

# W. DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,  
UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL | [WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ](http://WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ)



## Liebe im Zeichen des Regenbogens

Ein Blick in das homosexuelle  
Leben im Bezirk

S. 12

**SPEZIAL**  
WOHNEN &  
EINRICHTEN  
S. 41

### GETRUD BENIN BERNARD

10 Fragen an die  
Bürgermeisterin von Kaltern

S. 16

### IRMGARD ANRATHER

„Urlaub“ im Sterbehaus  
der Mutter Teresa

S. 22

### ROTHOBLAAS

Das Kurtatscher Unternehmen  
erobert den Weltmarkt

S. 34

# NEUE EINZIGARTIGE ANGEBOTE!

## Wohnimmobilien:

- > **Auer:** Investment: Renovierte und vermietete Zweizimmerwohnung, E.Kl. F
- > **Neubau in Auer:** Palain letzte Einheiten verfügbar! Klimahaus A
- > **Bozen:** Renovierte Vierzimmerwohnung im 7. Stock E.Kl. E um 200.000 €
- > **Bozen:** Schöne Zweizimmerwohnung mit zwei Balkone, Klimahaus B
- > **Bozen:** Top Investmentwohnungen! Informationen auf Nachfrage.
- > **Branzoll:** Zentral gelegene 3-Zimmerwohnung, E.Kl. G 195.000 €
- > **Neumarkt:** Dreizimmer-Gartenwohnung zu verkaufen E.Kl. G
- > **Neumarkt:** Gemütliche Vierzimmerwohnung zu verkaufen, E.Kl. G 315.000 €
- > **Kaltern:** Neubau! Sonnige Zweizimmerwohnung mit Garten. Klimahaus A
- > **Leifers:** Dreizimmerwohnung mit Balkon, E.Kl. D
- > **Leifers:** Zentral gelegene Dreizimmerwohnung mit Schwimmbad, E.Kl. G
- > **Laag:** Sonnige Dreizimmerwohnung mit Garten, E.Kl. C
- > **Montan:** Vierzimmerwohnung mit sehenswerten Ausblick, E.Kl. D
- > **Montan:** Dreizimmerwohnung mit Südbalkon, ruhige interne Lage, Garagenplatz und Keller, 2. Stock, Klimahaus B
- > **Salurn/Buchholz:** Kleines Kondominium neue ausgestattete 4-Zimmerwohnung mit Garten, große Fensterfronten, Klimahaus A

## Handelsimmobilien:

- > **Auer Zentrum:** Büros und Geschäfte in unterschiedlichen Größen zu vermieten, oder auch zu verkaufen.
- > **Neumarkt Zentrum:** 400m<sup>2</sup> einzigartige Büroeinheiten im Zentrum von Unterland zu vermieten.
- > **Tramin:** Gebäude mit 3 Wohnungen, Praxis und Büro super als Investition geeignet. E.Kl. G

## Grundstücke:

- > **Neumarkt:** Weingut, ca. 4.000m<sup>2</sup>, biolandzertifiziert
- > **Truden:** landwirtschaftliches Grundstück 12.128m<sup>2</sup>
- > **Auer:** Landwirtschaftliches Grundstück 5.000m<sup>2</sup>

## Suchen für unsere vorgemerkten Kunden

**Kauf:**  
Dreizimmerwohnung und  
alleinstehendes Haus im  
Unterland/Überetsch

**Miete:**  
2-3 und 4 Zimmer-  
wohnungen aller Art



IFA Immobilien  
AGENZIA IMMOBILIARE



IFA IMMOBILIEN GmbH/Srl

Gerne übernehmen wir für Sie sämtliche Dienstleistungen rund um die Immobilie

39044 Neumarkt, Bahnhofstraße 5 Telefon: 0471/813632 E-Mail: info@ifa-immobilien.it Website: www.ifa-immobilien.it

## KITA Luft-Wasser WÄRMEPUMPEN

Heizung, Kühlung und Warmwasser  
alles in einem.

A+++



REKORD  
COP A2/W35=4,29 sowie SCOP=4,93

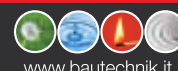
Laut WPZ  
Wärmepumpen-Testzentrum



TEMPLARI

### BAUTECHNIK GmbH

Fachhandel für Heizung, Hoch- und Tiefbau  
I-39100 BOZEN E.-Fermi-Straße 22  
Tel. 0471-926 111 - Fax 0471-926 115  
E-mail: info@bautechnik.it - website: www.bautechnik.it



www.bautechnik.it





## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Schul – na und? Die Zeiten, in denen sich Homosexuelle verstecken mussten, glaubten wir eigentlich schon hinter uns zu haben. Die italienische Regierung setzte nun mit der „unione civile“ – auch auf Druck der europäischen Union – einen wichtigen Schritt in Richtung Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen und heterosexuellen Partnerschaften. In vielen Köpfen ist die Gleichberechtigung aber noch nicht angekommen. Sich zu outen, also sich öffentlich zu seinem Schul- oder Lesbischsein zu bekennen, ist noch immer ein Tabu. Einfach nichts sagen, im Ausland leben, in die Stadt ziehen – es wird unterschiedlich damit umgegangen, aber eines haben die verschiedenen Lebensmodelle gemeinsam: es ist immer eine Art des Versteckts. Den Gang an die Öffentlichkeit wagen nicht viele oder zumindest noch zu wenige. Es braucht Mut dazu, Selbstbewusstsein, eine Familie, die hinter einem steht. Die Gesellschaft, die diese Form des „Andersein“ akzeptiert und respektiert, wird kommen. Auch in unserem Bezirk. Schließlich ist, ob wir homo- oder heterosexuell lieben, keine Wahl. Ob wir tolerant, aufgeschlossen und vorurteilsfrei sind, hingegen schon.

Ihre Astrid Kircher  
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz

## Frauen auf der Pirsch | S. 32



Foto: Wendelin Gamper

## INHALT

-  DORFGESCHEHEN | S. 4-11
-  BRENNPUNKT | S. 12-15
-  LUPE | S. 16
-  TREFFPUNKT | S. 18-27
-  GAUMEN & GENUSS | S. 28-31
-  SPORT | S. 32
-  WIRTSCHAFT | S. 34
-  KULTUR | S. 36
-  FORUM | S. 38-40
-  SPEZIAL | S. 41-47
-  WANDERTIPP | S. 48
-  KLEINANZEIGEN | S. 49
-  CHRONIKEN | S. 50

## The Lightcatcher Kurt Moser | S. 36



## Destillateur, ein Beruf mit allen Sinnen | S. 28



## Pensionsvorsorge mit Kapitalgarantie und jährlicher Zinsgutschrift



36,48%  
Zinsgutschrift in den  
letzten 9 Jahren (2007-2015)  
4,05%  
durchschnittlich pro Jahr

• Die in Vergangenheit erwirtschafteten Ergebnisse sind nicht bindend für die Zukunft.  
• Vor Unterzeichnung des Vertrages lesen Sie bitte die Informationsbroschüre.

## + Steuerbonus

bis zu 2.200 € jährlich.

Bei Generali erhalten Sie im Falle einer schweren Krankheit oder eines Unfall eine Pflegerente von 6.000 € und Ihr eingezahltes Kapital wird um 30% erhöht.



mendin.design

■ Eppan, Bahnhofstr. 69, Tel. 0471 664 298, 8.00-12.30 Uhr ■ Kaltern, Bahnhofstr. 38, Tel. 0471 964 300, 8.00-12.30 Uhr

# Mythologisches Ensemble auf dem Franz-Bonatti-Platz in Neumarkt

Seit einigen Wochen erstrahlt der Franz-Bonatti-Platz in neuem Glanz. Zentrales Element dieser Neugestaltung ist ein begehbare kretisches Labyrinth in hellem Kalkstein. Wer sich auf diesen Weg macht und das Muster abschreitet, wird am Ende der zahlreichen Richtungsänderungen in der Mitte ankommen und dort das Rätsel gelöst haben. So steht ein Labyrinth symbolisch für die Irrungen und Wirrungen des menschlichen Lebens. Bepflanzt ist dieses Steinlabyrinth mit einer Vielzahl von Nutz- und Heilkräutern, die unser olfaktorisches Wahrnehmungssystem stimulieren. Schon durch das leichte Berühren beim Vorbeigehen steigen verschiedenste Düfte der wuchernden Pflanzen in die Nase, es wachsen unter anderem Minzen, Thymian, Lavendel, Rosmarin und zahlreiche Salbeisorten.

So wohnt diesem Kräuterlabyrinth der Reiz des Geheimnisvollen inne und wird zur Projektionsfläche unserer Vorstellungen. Das Abschreiten lässt an den eigenen verschlungenen Lebensweg denken, fordert auf, diesen zu überdenken und dient der Meditation. Oder den Kindern einfach nur, ihrem Spieltrieb nachzukommen. Zugleich ist es aber einfach auch nur ein wunderschöner und kraftvoller Ort.

Entworfen wurde das Labyrinth vom Gsieser Künstler Luis Seiwald, die aufwändige Arbeit des Verlegens der Platten über-



nahm die Firma Jacob aus Neumarkt und die Forstbehörde kümmerte sich um das Pflanzen der Kräuter, die zum Großteil aus der Gärtnerei Laimburg kommen. Ergänzt wird die Installation durch eigens für diesen Ort gezeichnete Sitzbänke in Zirmholz und was natürlich nicht fehlen darf ist der Ariadnefaden, der zum Labyrinth führt. Dieser präsentiert sich als Handlauf, der die Treppe vom Bonatti-Platz hinunter zum Parkplatz

begleitet und wo bisher kein Geländer vorhanden war. Der Kurtatscher Kunstschmied Heinrich Hauser hat den Ariadnefaden samt Knäuel nach einem Entwurf von Luis Seiwald handgeschmiedet.

Bleibt der Wunsch, dass dieses mythologisch inspirierte Ensemble von der Bevölkerung wertgeschätzt wird und zum Verweilen einladen kann. ■

*(Brigitte Matthias)*

## Connecting Point

Das Kunstforum Unterland zeigt vom 03. bis 17. September eine Gemeinschaftsausstellung von zehn italienischen und amerikanischen Künstlern (Sonia Costantini, Paola Fonticoli, Paolo Iacchetti, Elena Modorati, Albano Morandi, Gegam Kacherian, Matthew May, Gary Paller, Jamie Russom, Chris Trueman). ■

**i Vernissage am 03.09.2016 um 20 Uhr.**  
**Öffnungszeiten:** 06. - 17. September 2016 - Dienstag bis Samstag von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr (Kunstforum Unterland - Galerie der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland - Lauben 26 - Neumarkt).

**SPRECHSTUNDE DER  
VOLKSANWALTSCHAFT**

am Sitz der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland in Neumarkt, Lauben 26 (1. Stock)  
**Volksanwaltschaft:** am Montag, 26.09.2016 von 14.30 bis 16.00 Uhr  
(Informationen und Vormerkungen unter Tel. 0471 30 11 55)



**FENNBERG: 16. KVW - FAMILIENSONNTAG**

~ Die Organisatoren, sowie auch die Teilnehmer konnten auf einen schönen gemeinsam verbrachten Sonntag zurückschauen.

Foto: KVW

EX Zum 16. Mal trafen sich Jung und Alt am Sonntag, den 17.07.2016 in Unterfennberg, um den bereits traditionellen Familiensonntag gemeinsam zu verbringen. Organisiert wird dieser Tag von den KVW-Ortsgruppen Kurtinig, Margreid, Kurtatsch, Penon, Graun und Fennberg.

Bei herrlichem Wetter konnten die KVW-Mitglieder und deren Familienangehörige, nach einer in der Pfarrkirche von Fennberg mit Hochw. Pfarrer Josef Ploner gefeierten Hl. Messe, auf der Festwiese einen schönen Tag verbringen. Der Ortsobmann von Fennberg Peter Amegg begrüßte im Namen aller Ortsgruppen und des Gebietsvertreters Josef Guadagnini die anwesenden Ehrengäste und Teilnehmer ganz herzlich.

Anschließend gab es ein gutes Mittagessen. Das inzwischen eingespielte Team von Männern und Frauen der verschiedenen Ortsausschüsse hatte eine Polenta, verschiedene Fleischgerichte und viel gegrilltes und frisches Gemüse vorbereitet. Nicht fehlen durfte ein guter Kaffee zur großen Auswahl an Kuchen. Kaum fertig gegessen, warteten dann die Meisten schon auf das alljährlich stattfindende Preiswatten. Ein herzlicher Dank geht an die vielen Sponsoren, die alljährlich die Preise für das Preiswatten zur Verfügung stellen. Der Reinerlös des Familiensonntages wird einem wohltätigen Zweck zugeführt. ■

**KALTERN: DAS "LEASLN" DER 18-JÄHRIGEN KALTERER**

~ Beim Start auf dem Kalterer Marktplatz: Die Burschen des Jahrgangs 1998 machen sich auf zum „Leasln“.

Foto: Christoph Pillon

CP Das "Leasln" ist nicht unbedingt eine urtypische Kalterer Tradition. Während es in anderen Dörfern an der Südtiroler Weinstraße gang und gebe ist, dass sich die 18-jährigen Burschen des ganzen Dorfes ein Mal im Jahr versammeln, um diesen Brauch zu feiern, wird das "Leasln" in Kaltern schon seit vielen Jahren nicht mehr praktiziert. Diese Tatsache motivierte die jungen Kalterer Männer des Jahrgangs 1998 umso mehr. Sie organisierten das „Kalterer Leasln“ kurzerhand selbst und führten es in Eigenregie durch. Schöpferisch und voller Tatendrang trafen sich die Burschen in Sitzungen, die der Vorbereitung dienten. Den Rest organisierten sie über eine WhatsApp-Gruppe. Das „Leasln“ hat in Südtirol eine lange Tradition, die bis in die Anfänge des letzten Jahrhunderts zurückreicht.

Am Samstag, 13. August um 8:00 Uhr morgens war es soweit: Direkt am Kalterer Marktplatz startete die Fahrt auf dem schön geschmückten Anhänger. Im Laufe des Tages fuhr das Gespann durchs ganze Dorf, bis in alle Außenfraktionen und machte - wie es sich gehört - bei jedem Leasl-Teilnehmer Rast. Die Aufmerksamkeit bei Einheimischen und schaulustigen Gästen war groß, der Anhänger samt feiernden Männern war Blickfang und Attraktion zugleich. Den Abend ließ die Gruppe dann gemeinsam und gemütlich beim Kalterer Weinfest ausklingen. ■

**Kaneppele**  
Baumschule - vivaio - tree nursery  
**Obstpflanzen**

Kalterermoos 2/b  
39040 Tramin  
Tel. +39 0471 81 06 71  
info@kaneppele.com  
www.kaneppele.com

BAUMSCHULE  
**NISCHLER**  
des Nischler Georg & Co.

Ihr Ansprechpartner  
**Kieser Werner**  
Tel. +39 335 6839239

SCHLANDERS Tel. 0473 740 082  
Gewerbezone 1 Fax 0473 740 408  
Vetzan Mail info@nischler.it

**www.nischler.it**

**HAIR LIDY**  
Styling & Solarium

**Öffnungszeiten:**  
**Di-Do-Fr-Sa:**  
08.15 - 12.00  
15.00 - 19.00  
**Mi:** 09.00 - 17.00

Via degli Olmi 1/1 Hilfbweg  
39040 Ora / Auer  
Tel. 0471 80 21 98  
hairlidy@alice.it

**UNTERLAND: „NEUE“ TRENTINER NACHBARGEMEINDEN**



^ *Faver ist Sitz der neuen Cembraner Gemeinde Altavalle*  
Foto: Martin Schweiggel

MS Bei den Nachbarn des Unterlandes gibt es laufend Veränderungen. Im Westen schlossen sich vergangenes Jahr die fünf Nonsberger Gemeinden Taio, Coredo, Tres, Smarano und Vervó zur Großgemeinde Predaia (6.658 Einwohner) zusammen. Allein Taio hatte schon über 3.000.

Im Osten haben heuer nach erfolgreichen Volksabstimmungen die vier Gemeinden des oberen Cembratales Faver (828 Einwohner), Grauno (149), Grumes (441) und Valda (227) zur Gemeinde Altavalle mit Sitz in Faver fusioniert. Zum Bürgermeister wurde Matteo Paolazzi von der Einheits-Bürgerliste gewählt. Die Einwohnerzahl der vier abgelegenen Gemeinden war zwischen 1920 und 1970 um 1000 Personen gesunken. Seither hat sie sich stabilisiert.

Auch Altrei, Truden und Aldein haben nun eine gemeinsame Nachbargemeinde: Carano (1098 Einwohner), Daiano (647) und Varena (850) haben zur Gemeinde Ville di Fiemme fusioniert. Im Süden der Salurner Klause haben sich hingegen die Bürger von San Michele a. d. Etsch und Faedo mehrheitlich für eine Fusion ausgesprochen. Die Gemeindefusionen werden von der Region Trentino-Südtirol unterstützt. ■

**NALS: DER DUFT DER ROSEN**

SK Wer schon mal in Nals war, dem sind sicher die gepflegten Rosenbeete aufgefallen. Nicht nur in den privaten Gärten und Obstwiesen blühen die farbenprächtigen Blumen. Verkehrsinseln und Blumenbeete entlang der Straße ins Dorf sind eine wahre Augenweide. Der Tourismus in Nals setzt daher schon seit längerem auch werbetech- nisch auf die dornige Pflanze. So schmückt sich Nals mit dem Na- men Rosendorf und feiert im Frühjahr sei- ne Rosen mit einem besonderen Fest. Wer aber pflegt die vielen Rosen? Seit sechs Jah- ren ist die rüstige Nal- serin Martha Malpaga die Hüterin der Rosen. Stundenlang arbeitet sie mit gebücktem Rü- cken und Leuchtweste und scheut dabei kei- ne Mühen. Acht bis 10 Tage braucht Sie um die vielen Beete vom Unkraut zu befreien.



^ *Martha Malpaga pflegt die Rosenbeete von Nals mit viel Liebe und Können.*  
Foto: Sabine Kaufmann

„Ich sammle auch gleich den Müll ein. Zigarettenstummel sind ja ganz schlecht für meine Rosen“, betont Martha. Ihre Arbeit beginnt mit Anfang April und dauert bis Anfang Oktober. Die Bewässerung ist automatisiert und für den richtigen Schnitt der Rosen sorgen die Gemeindearbeiter. „Ida Gruber hat auch sechs Beete übernommen, aber die meisten Flächen und die sieben Verkehrsinseln werden von mir gepflegt“, strahlt die begeisterte Hobbygärtnerin. Ein großes Kompliment gilt daher den fleißigen Frauen, und nicht nur die Nalsler finden das dufte. ■

**EINKAUFEN IN KALTERN**



DAS NEUE MUSIKGESCHÄFT IN KALTERN  
REBSCHULWEG, 1  
TEL. 392/553 552 9

**T&M**  
enjoy music  
www.tmsshop.org

**bernard**

BUGATTI

Haushalt & Co  
Kaltern - Rottenburger Platz

MODE  
**Christine**  
Sportliche und elegante  
DAMEN- & HERREN-MODE  
Kaltern - Goldnase 23

**FLAIM OPTIC**  
BRILLEN UND KONTAKTLINSEN MIT STIL

BIO-OPTOMETRIE  
VISUAL TRAINING

**KALTERN** TEL. 0471 96 11 41



**MONTAN: MEHR SOMMERBETREUUNG**

~ Wanderausflug der Montaner Kinder.

Foto: Jugenddienst Unterland

RM Bereits seit einigen Jahren bietet die Gemeinde Montan zusammen mit dem Jugenddienst Unterland ein Sommerbetreuungsprogramm für Kindergartenkinder an. Heuer wurde das Angebot auf die erste und zweite Klasse der Grundschule ausgedehnt. „Eine Umfrage der Gemeinde hat ergeben, dass sich die Eltern auch ein Sommerbetreuungsangebot für Grundschüler wünschen“, so Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber. So konnten heuer zwei Gruppen mit insgesamt 30 Kindern am Sommerbetreuungsprogramm teilnehmen und von Anfang Juli bis Mitte August in der Grundschule viel Spaß und Spiel erleben ebenso wie gemeinsame Ausflüge unternehmen. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde bekamen die Kinder auch ein Mittagessen im Altersheim Lisl Peter und wurden bis 13 Uhr betreut. „Wir sind froh, dass das Angebot bei den Eltern so gut ankommt, es ist ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung der Familien“, so Delvai Hilber. Das Sommerbetreuungsangebot des Jugenddienstes Unterland wurde auch in diesem Jahr neben der Gemeinde von der Landesfamilienagentur, der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland und durch die Teilnehmerbeiträge finanziert. ■

**KALTERN: DAS KALTERN POP FESTIVAL KEHRT ZURÜCK!**

Kaltern Pop 2016 vom 13.-15. Oktober: 25 internationale Ensembles, Solokünstler und Bands präsentiert die zweite Edition von Kaltern Pop in der Franziskanerkirche, dem Südtiroler Weinmuseum, dem Katholischen Vereinshaus und im KUBA. Künstlerisch wiederum kuratiert vom niederrheinischen Haltern Pop Festival verspricht Kaltern Pop 2016 unterhaltsame Tage und Nächte in stimmungsvollem Ambiente - und das für alle Generationen.

Künstler wie die Österreicher Hubert von Goisern, Attwenger, Bilderbuch und Dieb13, Faber und Mister Milano aus der Schweiz bringen klassische bis skurrile, dabei immer humorvolle alpenländische Klangfarben auf die Palette. Fast eine kleine Sensation ist, dass der gefeierte deutsche Pianist Michael Wollny den ersten Festivaltag mit einem Konzert eröffnen wird. Das Ensemble stargaze und der Berliner Chor cantus domus, die junge Münchner Singersongwriterin AMI, ihr Kölner Kollege Fortuna Ehrenfeld sowie das Düsseldorf Multitalent HONIG begeistern mit neuen Kooperationen, experimentieren mit innovativen Herangehensweisen und Dialogformen aus Deutschland. Britische Künstler, wie die aktuell so gefragten The Slow Show und Bear's Den, die junge Fenne Lily, Matt Woods und Matt Maltese, Luke Sital Singh sowie die US-Amerikanerin Chris Pureka präsentieren aktuellste anglo-amerikanische Entwicklungen aller emotionalen Schattierungen zwischen Neo-Folk, -Blues und State-of-the-Art-Folkrock. Ticketreservierungen und weitere Informationen im Tourismusbüro Kaltern unter 0471 963 169 oder [info@kaltern.com](mailto:info@kaltern.com) | [www.kalternpop.com](http://www.kalternpop.com). Festivalticket für alle drei Tage 99€, Zweitages-Ticket für Freitag und Samstag 89€. ■



Foto: Konrad Ferstner



**mey**

WieSnWuNDER.

BOSS AND BEACH fashion

Kaltern | Goldgasse 8A | Tel. 0471 963140

**CALIDA**

**SCHMIDL**

MODE & WÄSCHE

Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN  
A.-Hofer-Str. 17  
Tel. 0471 963116

**mayoral**  
making friends

**SCHMIDL JUNG**

...zieht Kinder an

KALTERN  
Marktplatz  
0471 963313

## BEZIRK: UNTERLANDLER BEIM ULTENER HÖFELAUFL



~ Die Unterlandler Teilnehmer vom Ultener Höfelaufl.

Quelle: Lebenshilfe

EX Am 24. Juli fand wie jedes Jahr der Höfelaufl im Ultental statt. Bereits zum vierten Mal nahmen auch die Athletinnen und Athleten der Lebenshilfe-Sektion Unterland an diesem Lauf teil. Bei ihrer Ankunft in Ulten erwartete sie strahlend schönes Wetter mit wolkenlosem Himmel. Der perfekte Start in einen tollen Tag! Nach einer kurzen Kaffeepause in der nahe gelegenen Bar mussten alle Läufer an den Start, und dann hieß es: Auf die Plätze, fertig, los! Der Startschuss war gefallen, und 600 eifrige Läuferinnen und Läufer stürmten los. Nach einer Weile drosselten die meisten jedoch ihr Tempo. Kein Wunder! Die Kategorie heißt nicht umsonst „Guat gongen“. Hier geht es weniger ums Gewinnen, sondern vielmehr darum, die traumhafte Bergkulisse zu genießen und das wunderschöne Ultental zu entdecken. Während dieses Laufs ist alles möglich. Ein gemütlicher Kaffeestopp genauso wie ein netter Plausch mit den einheimischen Bäuerinnen.

Am Ende gab es für alle Teilnehmenden ein leckeres Mittagessen am Seegelände. Dann fand die Preisverleihung statt. Da am vorherigen Tag Heini Figl Geburtstag hatte, spendierte er allen eine Kugel Eis. Nachdem die Gruppe versorgt war, neigte sich der Ausflug ins Ultental langsam dem Ende zu. Alle spazierten gemütlich zum Reisebus, der uns wieder nach Hause brachte. Im Ganzen war es ein sehr gelungener Ausflug. Ein großer Dank geht an die Organisatoren des Laufes, an den Vorstand der Lebenshilfe Unterland, an alle Teilnehmenden und an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer. ■

## KURTINIG: LANGE SOMMERABENDE

DM Die lauen Sommertemperaturen nutzten einige Kurtiniger Vereine bis zum letzten Sonnenstrahl aus und luden zu gemütlichen Abenden im sogenannten „Biergarten“ (hinter dem Mehrzweckgebäude am Dorfplatz), am Sportplatz und am Dorfplatz ein. Der Abend des örtlichen Bauernbundes stand unter dem Motto „Sommernachtsfest!“. Musikalisch wurde er von der Böhmisches der örtlichen Musikkapelle umrahmt. Der AFC Unterland Damen hingegen veranstaltete einen Abend mit Fischspezialitäten am Sportplatz. Die örtliche Bauernjugend lud gleich an zwei Abenden zum „Aperitivo Lungo“ im Biergarten ein: Die Gäste wurden mit Rock 'n' Roll Musik der 50er und 60er Jahre und von der Bluesband „The Fish & Chips“ unterhalten. Wie im vergangenen Jahr wurde auch heuer am Dorfplatz der Schönheitswettbewerb „Miss Italia“ abgehalten. Die regionale Vorausscheidung fand am 21. Juli statt und lockte an die tausend Besucher an. Zur Schönsten des Abends, der nun schon zweiten „Miss Kurtinig“, wurde die 20-jährige Valeria Finetto aus Bozen gekürt. Doch dem nicht genug: Am 11. August folgte Schönheitswettbewerb Nummer zwei. Die letzte Vorrunde von „Südtirols Fotomodel“ wurde am Dorfplatz von Kurtinig ausgetragen. Jessica Mannoni aus Lana, Lisa Wieser aus Jenesien, Anna Grünberger aus Lajen, Sara Braun aus Oberbozen und Cherly Rinner vom Ritten kamen ins Finale. Auch wenn Kurtinig also keine langen Einkaufsabende bieten kann: Langeweile kommt im kleinen Dorf nicht auf. ■



~ Die Band „The Fish and Chips“ bei den „Aperitivo Lunghi“ der Bauernjugend

Foto: David Mottes

**GRUBER GENETTI**  
www.gruber-genetti.it

**GALA SCHNIGA®  
SCHNICO RED®**

stabil,  
vollfarbig,  
dunkelrot,  
virusfrei.

Frühstück auf der Laab Alm  
Colazione sulla Malga Laab

**Laab Alm**  
Deutschhofen  
1.649m

ore 8<sup>30</sup>-11 Uhr  
Reservierung/Prenotazione:  
**348 73 00 633**

info@laabalm.com - www.laabalm.com

**HAUSTÜREN  
FEDERER**

Jüren für's Leben

I-39040 Lajen (BZ) - St. Peter 12/A  
Tel. 0471 65 56 73 - Fax 0471 65 59 25  
info@federer-tueren.com - www.federer-tueren.com

**Zusätzliches Lieferprogramm  
Innen- und Brandschutztüren**

**NEU! Nie wieder streichen!  
HOLZ-ALU DECOR Haustüren**

**Klimahaus A+  
STANDARD**

**FEDERER  
PELLETS**  
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

App  
downloaden  
SONDERAKTIONEN  
PROFITIEREN!

**Erster Pelletshersteller  
Südtirols mit Direktverkauf**  
Energie die nachwächst  
aus heimischen Wäldern

St. Michael 53/2 - Pontives / Grödnertal  
Tel. +39 0471 786226 - info@federer-pellets.com



**AUER: SORTENSIEGER UND WEIN DES JAHRES PRÄMIERT**

EX Im Rahmen der 49. Unterlandler Weinkosttage wurden in Auer die einzelnen Sortensieger prämiert sowie der Wein des Jahres ermittelt. Die Fachverkostung wurde vom Verband der Kellermeister sowie vom Verband der Önologen und Weintechniker und den Sommeliers vorgenommen. Zwanzig Fachverkoster beurteilten die Weine nach dem internationalen 100-Punkte-System.

Der Präsident des veranstaltenden Vereines Wein&Kultur dankte all jenen Personen, Vereinen und öffentlichen Ämtern, welche die Abhaltung der Unterlandler Weinkosttage durch ihre Mitarbeit und Unterstützung ermöglichen. Die Trophäe hatte der Kunstschmied Josef Stocker gefertigt.

Als Sortensieger wurden ausgezeichnet: Chardonnay Pilat des Weingutes W. Walch, Weißburgunder und Ruländer des Landesweingutes

~ i.B.v.l.n.r.: Roland Pichler - Bürgermeister, Helmuth Zingerle - Präsident von Wein & Kultur, Ivan Giovanetti vom Weingut Castelfeder, Hans Terzer - Obmann des Verbandes der Kellermeister, Oswald Schiefer - Landtagsabgeordneter, Edmund Lanziner - Bezirkspräsident, Horst Pichler - Bürgermeister Neumarkt

Foto: Marco Feola

Laimburg, Sauvignon des Weingutes Castelfeder, Gewürztraminer Selida, Vernatsch Hexenbichler und Gewürztraminer Vendemmia tardiva Terminusum der Kellerei Tramin, Kalterersee Auslese klassisch, Merlot Brenntal und Merlot-Cabernet Soma der Kellerei Kurtatsch, Lagrein Morus des Weingutes H. Lentsch, Cabernet Riserva Lafot der Kellerei Nals Margreid.

Zum Wein des Jahres der Weinkosttage wurde der Pinot Nero Riserva Burgum Novum des Weingutes Castelfeder gekürt. ■

**NEUMARKT: SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN**

VS Mädchen und Frauen beizubringen, wie man eine Gewalttat eventuell verhindern kann, ihnen Mut machen, sich in Notsituationen zu wehren und geeignete Techniken dazu zu vermitteln, waren die Ziele des kürzlich von Tamara Herbst und Nadine Kastl vom Verein CSR Ju Jitsu Südtirol mit Vereinssitz in Neumarkt veranstalteten Selbstverteidigungskurses. In fünf Treffen bekamen die Teilnehmerinnen einen Einblick in das Trainingsprogramm von Ju Jitsu, einer antiken japanischen Kampfkunst, die früher von den Samurai praktiziert wurde, und lernten einfache Hand-, Fuß- und Hebeltechniken zur Selbstverteidigung kennen. Neben diesen gezielten Techniken wurden aber auch kleine „Tricks“ aufgezeigt, durch die ein Angriff möglicherweise verhindert werden kann - beispielsweise, wie man seine Handtasche am besten hält. Im Rahmen der Vorbeugungsmaßnahmen wurde auch die Bedeutung eines sicheren Auf-



~ Tamara Herbst (links im Bild) und Nadine Kastl zusammen mit den Kursteilnehmerinnen.

Foto: Tamara Herbst

tretens angesprochen und vorgeführt, wie ein solches nach außen vermittelt werden kann. Das Gelernte konnten die Mädchen und Frauen in Rollenspielen üben und festigen, um im Ernstfall möglichst schnell richtig zu handeln. ■

**Ihr Rücken sagt Danke!**

**MediSan  
Matratze**

€ 380,00

7 Zonen Ortho-Kaltschaumkern  
Körperform angepasste Liegezone  
durch hohe Punktelastizität

Kostenlose Entsorgung der alten  
Matratze

Auch für Allergiker

**mair am tinkhof**

textile raumausstattung  
arredamenti tessili

39052 Kaltern - Goldgasse 31  
tel: 0471 963 278 - fax: 0471 964 652

www.mairamtinkhof.com  
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net



**CAR  
WASH**

Icons: Car, Van, Truck, Bus

**EMT**

**Carwash**  
Kalterer Moos 2 C Palude di Caldaro  
Kaltern 39052 Caldaro  
Tel: +39 0471 098 200  
Fax: +39 0471 099717

## EPPAN: KONZERT IN FASZINIERENDEM AMBIENTE

AD Musikalische Ereignisse an besonderen Orten aufzuführen ist in Südtirol nicht neu, seitdem es "Transart" gibt oder andere Aufführungen in den verschiedenen Landesteilen Südtirols.

Auch der Veranstalter der Eppaner Musikwochen, der Tourismusverein Eppan, hat heuer einen besonderen Ort ausfindig machen können und zwar den Montiggler Porphyristeinbruch, geführt von Hannes Mathà und seiner Frau Barbara Graus.

Begrüßt wurden die Musikfreunde mit einem Getränk, bei dem man sich auf das Konzert einstellen konnte. Die Besitzer



^ *Konzert im Steinbruch Montiggler.*

Quelle: Tourismusverein Eppan - Johannes Fein

des Bruches und die Veranstalter hatten sich große Mühe gegeben, den Besuchern einen außergewöhnlichen Abend zu bieten. Die Kulisse war wirklich umwerfend und einzigartig zugleich. Die drei Riesenbagger, die neben dem Podium der Musikkapelle aufgereiht standen, verliehen dem ganzen einen fast surrealen Charakter, waren sozusagen die Wächter der Musizierenden.

Auf dem Gabelstapler einer der imposanten Maschinen begrüßte Thomas Rauch, der Direktor des Tourismusvereins, auf einem Porphyrblock stehend die zahlreich erschienenen Ehrengäste.

Mit seiner sonoren Stimme führte Eberhard Daum in die einzelnen Musikstücke ein; die Lichtmeister verwandelten die schroffen Wände des Steinbruches in eine märchenhaft schöne Kulisse und die Kapelle aus Girlan erfreute das Publikum mit ihrer perfekten Vorführung.

Es ist nur zu hoffen, dass dieser Steinbruch in Zukunft als magischer Ort für weitere musikalische Aufführungen gewählt wird. ■

## KALTERN: EMT TRANSPORT GRATULIERT ZUR BESTANDENEN PRÜFUNG



^ *Elmar Morandell (l.v.l.) ist stolz auf seine Mitarbeiter Claudia Wieser und Toni Mair.*

Quelle: EMT

EX Im Juni konnten die beiden Mitarbeiter von EMT Transport in Kaltern an der Weinstraße, Claudia Wieser und Toni Mair, ihre Prüfung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers erfolgreich ablegen.

„Insgesamt haben 16 Frauen und Männer diese Prüfung erfolgreich bestanden. Es freut mich besonders, dass zwei von ihnen aus unserem Unternehmen kommen und ihr Wissen mit uns teilen.“ erklärt Elmar Morandell, Geschäftsführer von EMT Transport stolz. ■

## TRAMIN-KURTATSCH:

### UNTERSCHRIFTEN FÜR EXPRESSBUS BOZEN-TRAMIN

MS Um dem Mobilitätsressort gemeinsame Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten, trafen sich die Bürgermeister und Verkehrsreferenten der beiden Gemeinden. „Seit Jahren fordern wir, dass der Expressbus Bozen-Tramin bis Kurtatsch geführt wird, um die traditionelle Verbindung ins Überetsch wieder herzustellen“, berichtet Bürgermeister Martin Fischer. „Über 800 Kurtatscher haben dies in einer Unterschriftenaktion bekräftigt. Der Bus wartet derzeit in Tramin eine halbe Stunde auf die Rückfahrt, so dass die Weiterführung problemlos wäre.“ Für Bürgermeister Meinrad Oberhofer braucht es eine Verstärkung des Schülerdienstes: Da der Bus in Kurtatsch bereits voll wird, bleiben den Traminer Fahrschülern nur mehr Stehplätze. Auch Söll sollte mit ein paar Citybusfahrten erschlossen werden.

Das aussichtsreiche Hochplateau von Graun ist zu allen Jahreszeiten für Kurtatscher wie Traminer und ihre Gäste ein beliebtes Sonntagsziel. Aber gerade dann gibt es keine Busverbindung. Nachdem die Sonntagslinie Neumarkt-Auer-Tramin-Kurtatsch-Margreid seit heuer nicht mehr alle zwei Stunden sondern stündlich verkehrt, schlagen beide Gemeinden vor, jeden zweiten Bus abwechselnd nach Graun zu führen. ■

BAUMSCHULEN • VIVAI



**BRAUN**

www.braun-apple.com  
Tel.: 0471 660640 • Fax: 0471 660190

**KIKU**  www.kiku.it  
Fresh Apple Emilian

Laab Alm  1.649m

**Törggelen**

**Menü**  
25 €  
pro Person

Reservierung erwünscht: Tel. 348 7300633

Laab Alm in Deutschnofen  
info@laabalm.com - www.laabalm.com





Quelle: eppan.com



Burgen | Seen | Wein

Tel.: 0471 66 22 06

Fax: 0471 66 35 46

info@eppan.com

www.eppan.com

## Auf zum Paulsner Dorffest

**Flanieren, genießen und feiern in Innenhöfen und historischen Gassen**

Alle zwei Jahre öffnet das historische Weindorf St. Pauls | Eppan seine Innenhöfe und Keller für das traditionelle und weithin bekannte wie beliebte Paulsner Dorffest. Heuer ist es wieder soweit, zwei Tage lang werden die ansonsten gut gehüteten historischen Innenhöfe und Keller geöffnet und die teilnehmenden Vereine freuen sich auf Besucher aus Nah und Fern.

Das Dorffest findet wie immer am ersten Septemberwochenende statt. Los geht es am Samstag, 3. September, mit der offiziellen Eröffnung um 17 Uhr. Die Musikkapelle St. Pauls gibt den musikalischen Auftakt zum regen Treiben. 14 Vereine bieten dann zwei Tage lang kulinarische Leckerbissen, edle Tropfen und ein buntes Rahmenprogramm in den Straßen, Innenhöfen und Kellern von St. Pauls | Eppan. An beiden Tagen sorgen verschiedene Musikgruppen für Unterhaltung und gute Stimmung.

Ein Glas Wein in gemütlicher Atmosphäre, herzhaftes Festgerichte, hausgemachte Strauben und Krapfen sowie jede Menge Partystimmung bieten

etwas Passendes für jeden Besucher. Am Samstagabend geht es mitunter heiß her in den Kellern des Weindorfes. Dann sorgen verschiedene Musikgruppen und DJs für Feierstimmung und lassen Nachtschwärmer voll auf ihre Kosten kommen.

Am Sonntag, 4. September, gibt es um 9.00 Uhr einen Festgottesdienst, gefolgt von einem Konzert mit der Bayerisch Böhmisches. Die Vereine laden zum Frühschoppen und zum ganztägigen Festbetrieb bis in die Abendstunden.

Seit 1986 gibt es das Dorffest bereits. Was als kleine Veranstaltung begann, entwickelte sich über die Jahre hinweg zu einem der schönsten und beliebtesten Feste Südtirols. Ganz St. Pauls scheint alle zwei Jahre auf den Füßen zu sein, um bei den Vorbereitungen und dem Betrieb zum Dorffest mitzuhelfen. Jeder Verein hat „seinen“ Hof und dekoriert und bewirtschaftet diesen individuell. Auch musikalisch reicht der Bogen von Blasmusik, über Rocknummern und Oldies bis hin zu Disko-Rhythmen.

Das Paulsner Dorffest findet bei jeder Witterung statt. Bei Regen finden die Besucher Zuflucht in den urigen Kellern und überdachten Bereichen der Gassen und Innenhöfe. Um unbeschwert das ein oder andere Glas Eppaner Wein genießen zu können, gibt es einen gratis Zubringerdienst von Kaltern, St. Michael, Girlan, Frangart und Unterrain.

### EVENTS in Eppan

3. & 4. September

• **18. Paulsner Dorffest**  
*Gaumenfreuden und Unterhaltung in historischen Gassen und Innenhöfen in St. Pauls | Eppan*

10. September

• **Montiggelman Triathlon**  
*MTB Super-Sprint Triathlon Kleiner Montiggler See*

13. September

• **Eppaner Musiknächte: Abendkonzert der Bürgerkapelle St. Michael**  
*Ansitz Thalegg in St. Michael | Eppan*

16. & 17. September

• **Was Frauen wirklich wollen (... und Männer zu wissen glauben!)**  
*Komödie Weingut Klaus Lentsch in St. Pauls | Eppan*

Weitere Informationen unter [eppan.com](http://eppan.com)

# Räumungsverkauf

## 30-50% auf alle Artikel

Kunsthandwerk ~ Tischwäsche ~ Klosterarbeiten ~ Vorhänge

abgelaugte  
Bauernmöbel



St. Pauls Platz 16 | Tel: 0471 66 32 25



# Ganz normal anders?

## Homosexualität im Süden Südtirols

SEIT AUGUST KÖNNEN GLEICHGESCHLECHTLICHE PARTNERSCHAFTEN IN ITALIEN ERSTMALS  
AUCH GESETZLICH ALS EINGETRAGENE LEBENSGEMEINSCHAFT FUNGIEREN.  
„DIE WEINSTRASSE“ WAGTE EINEN BLICK IN DAS HOMOSEXUELLE LEBEN IM BEZIRK.

*Sigrid Florian*

Fast jedes Fleckchen Südtirols hat sie: den einen oder die eine über die gemunkelt wird, dass er/sie „andersherum“ sei, „vom anderen Ufer“. Nicht immer entspricht dies auch der Wahrheit. Doch dass die wenigsten Homosexuellen an der Weinstraße offen zu ihrer sexuellen Ausrichtung stehen, ist uns im Zuge unserer Recherchen schnell klar geworden. „Ein anonymes Gespräch ja, Name und Foto nein“, war der häufigste Kommentar auf eine Anfrage zum Interview. Und so haben wir uns entschieden, unseren Lesern die Geschichten einer weniger mit geänderten Namen und Wohnorten wiederzugeben.

Zunächst einmal: Ja, es gibt sie, auch hier bei uns. Die Schwulen, die Lesben, die Bisexuellen, die Intersexuellen (ein Geschlecht, das weder Mann noch Frau ist), die Transgender (im falschen Körper geborene). Einige davon sind geschieden, einige noch verheiratet, manche haben Kinder. Viele von ihnen treffen sich im

„Centaurus“, der schwul-lesbischen Initiative Südtirol in Bozen. Einige flüchten in die großen Städte ins Ausland, in denen Homosexualität „offener“ gelebt werden kann, so der Chorus aller Befragten. Die meisten aber lieben ihr Land.

### „ICH MUSS ENDLICH DAMIT BEGINNEN, MEIN LEBEN ZU LEBEN“

Herbert aus Nals zum Beispiel. Der 43-jährige Landesangestellte war 17 Jahre lang mit einer Frau verheiratet, „glücklich“, so betont er. Die Ehe blieb kinderlos, sie reisten viel, bis es Herbert irgendwann nicht mehr verdrängen konnte. Er habe sich große Vorwürfe gemacht, seine Familie, Freunde und vor allem seine Exfrau ums Leben betrogen zu haben, bekam Schlafstörungen. Nach zähem Ringen mit sich selbst vertraute er sich seiner Frau, dann seiner Familie und seinen engsten Freunden an. Mittlerweile seien diese sein größter Halt, wenngleich er einige Freunde

verloren habe. Mit einem kleinen Hund und seinem Partner, der noch nicht komplett geoutet ist, lebt er in einer glücklichen Beziehung. Die Wohnungssuche gestaltete sich für das schwule Pärchen nicht einfach.

### „WIR TUN NIEMANDEN ETWAS ZULEIDE, NEHMT UNS EINFACH ERNST“

Anders ist es bei der 28-jährigen Natalie aus Truden. Bis vor einem Jahr hatte sie nur Beziehungen mit Männern. Seit 4 Monaten wohnt sie mit ihrer Partnerin zusammen, die sie im Fußballverein kennengelernt hat. Die gemeinsame Wohnung mietete sie alleine. Die Familie reagierte „relativ locker“ auf ihr Coming-Out, so kommentiert sie. Aber das ist nicht immer der Fall. „Ihr seid ja krank“, hat ihr und ihrer Freundin erst kürzlich jemand auf der Tanzfläche ins Gesicht gesagt, das macht Natalie wütend und traurig. Eine Zukunft mit Männern kann sie sich definitiv nicht mehr vorstellen.



„Doppeltes Einkommen, keine Kinder.“  
Peter Linger sieht neue Chancen im Tourismus.  
Quelle: Peter Linger

Ähnlich ist die Situation bei der 32-jährigen Silvia aus Neumarkt. „Du hast den Traumprinzen nur noch nicht kennengelernt“, hat sie lange von ihrer Mutter gehört und nahm es zähneknirschend hin. Zum Ausgehen geht sie lieber nach Innsbruck, Verona, oder München, denn zurzeit ist sie Single, und dort seien die Menschen „offener“ als an der Weinstraße. Sie selbst ist katholisch, geht aber nie zur Messe in die Kirche. Trotzdem möchte sie einmal heiraten – eine Frau – vor allem deshalb, um abgesichert zu sein. Sie ist ein sportlicher Typ, schminkt sich nicht, hat kurze Haare. Doch sei es ein Vorurteil, so sagt sie, dass alle Lesben wie „LKW-Fahrerinnen“ aussehen würden, ihre ehemaligen Partnerinnen seien sehr weibliche Frauen. Sie beendete ihre Beziehungen, weil sie betrogen wurde, daran habe sie noch „zu knabbern“.

“

NUR SELTEN BEKENNEN SICH  
HOMOSEXUELLE PAARE IN  
SÜDTIROL ÖFFENTLICH ZU  
IHRER BEZIEHUNG.

“

„Treue wird in schwulen Beziehungen oft anders ausgelegt“, meint der 50-jährige Hubert aus Kaltern, „denn Männer können die Liebe und das Liebesspiel oft besser trennen“. Mittels sozialer Netzwerke wie „Grindr“ könne man sich problemlos verabreden, Treffpunkte gäbe es auch auf der Talferpromenade und einer

Gay-Sauna in Bozen. Aber schwule Beziehungen seien oft auch streng monogam, wie jene seiner Bekannten, die gerade „Väter“ wurden. Die Kinder – zweieiige Zwillinge – wurden in einer Klinik in Tschechien gezeugt, die Mutter, eine lesbische Frau. Ist es nicht egoistisch, Kinder ohne Familie zu zeugen? „Es sind doch liebende Eltern“, so Hubert. Und: „Bringt man Kinder nicht immer für einen selbst zur Welt?“

### SCHWULE/LESBEN ALS MARKTLÜCKE

Zweifellos sind viele Fragen noch offen. „Südtirol braucht noch ein bisschen Zeit“, meint Peter Linger als einer der wenigen, die ihre sexuelle Ausrichtung schon seit Jahren öffentlich leben. „Spätestens wenn mich die Leute kennenlernen sehen sie, dass ich ein ganz normaler, „komotter“ Typ bin.“ Der 27-jährige Girlaner wohnt zurzeit in München. Als Hotelierssohn sieht er besonders für das Überetsch/Unterland eine Chance: „Schwule und lesbische Reisende lieben die gehobene Hotellerie, haben meistens keine Kinder, sind einkommensstark. Gayfriendly“ - also schwulen/lesbenfreundliche Betriebe wären auch hier im Bezirk erfolgreich.“

Bisher spielte sich der homosexuelle Alltag an der Weinstraße großteils hinter verschlossenen Türen ab. Gemeinsam haben alle Befragten jedoch, dass sie immer schon wussten, homosexuell zu sein. Das und den Wunsch nach mehr Respekt. ■




**ProMusica**  
MERAN BOZEN  
0473 23 46 34 0471 97 97 97  
www.pro-musica.it info@pro-musica.it

## Aktion zum Schulbeginn

Sie erhalten einen Rabatt von 10%  
beim Vorweisen dieses Abschnitts!

Gutschein  
10%  
Rabatt

# „Das Thema offenbart eine gewisse Scham“

MARTINE DE BIASI AUS LAAG UND LAURA BARRETTA AUS BOZEN SIND SEIT FÜNF JAHREN EIN PAAR. MIT DER WEINSTRASSE SPRACHEN SIE ÜBER IHRE EINDRÜCKE UND ERFAHRUNGEN ALS LESBISCHES PAAR IN SÜDTIROL.

Greta Klotz

## Laura und Martine: Ihr habt euch auf einer schwul-lesbischen Party kennengelernt. Gibt es in Südtirol eine aktive Szene?

*Martine:* Leider gibt es nicht so viele Treffpunkte. Vom Verein Centaurus wird viel organisiert, dort sind wir auch beide aktiv engagiert.

*Laura:* Es gibt eigentlich keine richtige Szene. Früher gab es noch mehr Lokale, mittlerweile sind es weniger geworden. Schade, denn diese Orte sind wichtig, da sich die Leute dort nicht verstecken müssen. Vor allem jene, die noch nicht geoutet sind.

*Martine:* Es wäre zudem positiv, wenn sich mehr Lokale dafür aussprechen, dass Homosexuelle willkommen sind. Betroffene würden wissen, dass sie an diesem Ort offen zeigen können wer sie sind. Und die Gesellschaft würde sehen, dass Homosexualität nichts Komisches ist.

## Laura, du bist vor 10 Jahren von München nach Bozen gezogen. Welche Unterschiede gibt es zwischen Stadt und Land?

*Laura:* In München hatte ich nie das Gefühl zu einem weniger akzeptierten Teil der Gesellschaft zu gehören. Dort ist der Umgang mit Schwulen und Lesben viel ungezwungener, keinen schockiert das. Schon die Tatsache, dass die Weinstraße einen Artikel darüber schreibt, sagt viel aus. In Südtirol fehlt mir die Offenheit und das Selbstverständnis. Diese gesellschaftlichen Zustände lassen die Gefühle nach einem geschützten Treffpunkt auch erst aufkommen. Hier hat man ständig das Gefühl, beobachtet zu werden.

## Habt ihr denn das Gefühl euch verstecken zu müssen?

*Martine:* Das geschieht eher unbewusst. Man will nicht auffallen, um eben nicht angeglotzt zu werden. Unterbewusst nimmt man das, was die Gesellschaft denkt, eben auf und passt sich der Kultur an.

*Laura:* Die Uhren ticken hier eben anders. Wir wägen schon manchmal ab, ob wir Händchen halten oder nicht. Ich



Seit fünf Jahren sind Martine und Laura ein Paar.

Foto: Martine De Biasi

glaube nicht, dass die Leute schlecht über uns denken, aber sie erwarten nicht, dass wir unsere sexuelle Orientierung offen zur Schau stellen. Der Umgang mit dem Thema zeigt eine gewisse Scham.

## Ihr geht offen mit eurer Homosexualität um. Warum?

*Martine:* Weil das eben ich bin. Ich war einmal beim Fischerverein und habe nichts darüber gesagt. Schon bald habe ich mich unwohl gefühlt. Wenn ich nichts sage, wür-

de ich lügen und über einen Teil von mir schweigen.

*Laura:* Wenn jemand nichts sagt, z.B. bei der Arbeit, ist das total anstrengend. Man lebt in der Angst, muss bestimmten Fragen ausweichen - das ist nicht gut.

## Was ist die größte Herausforderung beim „Coming Out“?

*Martine:* Das Outen hört eigentlich nie auf. Es ist jedes Mal ein Gefühl der Überwindung, weil man nicht weiß, wie die Leute reagieren. Leider bringen einen die Leute oft nur mit dem in Verbindung, daher haben viele die Sorge, in ein Kästchen gedrängt zu werden.

*Laura:* Man spricht eben etwas an, über das es viele negative Vorurteile gibt. Viele Leute wissen auch nicht, wie sie damit umgehen sollen.

## Was möchtet ihr jenen mitgeben, die nicht so ein großes Selbstvertrauen haben wie ihr?

*Martine:* Trau dich! Willst du dein eigenes Glück hintenanstellen, nur weil du Angst hast was die anderen sagen? Es ist danach viel einfacher und die Leute gewöhnen sich. Ich zum Beispiel bin komplett geoutet. Obwohl meine Mutter zuerst besorgt war, dass ich es schwer haben werde, standen meine Eltern immer hinter mir. Das hat es sehr viel leichter gemacht.

*Laura:* Statistiken sagen, dass es auf 5-10 Prozent homosexuelle Personen gibt. Das heißt, dass jeder von uns mit Sicherheit einige Leute kennt, die noch nicht geoutet sind. Würden sich mehr Leute outen, würden auch die Vorurteile in der Gesellschaft abnehmen. ■



# Gleichgestellt und doch nicht gleich – die neuen Rechte

IM MAI DIESES JAHRES WURDE DAS GESETZ ZU DEN ZIVILEN PARTNERSCHAFTEN - BESSER BEKANNT UNTER DEM ITALIENISCHEN BEGRIFF „UNIONI CIVILI“ - VERABSCHIEDET. DIESES GESETZ HÄLT ERSTMALS RECHTE FÜR ZIVILE PARTNERSCHAFTEN FEST.

Marlene Pernstich

In der Gesellschaft bestehen die gleichgeschlechtlichen Partnerschaften bereits, doch sind sie vom italienischen Gesetzgeber bisher ignoriert worden. Italien wurde im Jahr 2015 vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte aufgefordert den homosexuellen Lebensgemeinschaften Rechte zuzuerkennen. Es folgte eine lange parlamentarische Diskussion. Von „endlich wurden Rechte für Homosexuelle gesetzlich verankert“, zu „nicht weitreichend genug“ erstreckten sich die Kommentare aus der Homosexuellenszene dazu. Die Weinstraße informierte sich bei Arnaldo Beccherle, einem Juristen, über die neuen Rechte der gleichgeschlechtlichen Partnerschaften.

## Herr Dr. Beccherle, welches sind die wichtigsten „neuen“ Rechte für die gleichgeschlechtlichen Partnerschaften?

Es wird das Prinzip der Gleichheit festgehalten. Beispielsweise sind die Gesetze des Erbrechtes vollends auch für die gleichgeschlechtlichen Partnerschaften gültig. Dies gilt auch für das Treffen von medizinischen Entscheidungen in Notfällen, für das Recht auf Verweigerung der Zeugenaussage gegen den Lebenspartner und für viele weitere.

Diese Rechte waren bisher nur für verheiratete Paare bzw. ihren Familien verankert.

## Wo gibt es noch Nachholbedarf für die Gleichstellung?

Im ursprünglichen Gesetzestext war die Möglichkeit der Adoption vorgesehen, in der Endfassung war sie gestrichen. Es geht zudem unmissverständlich hervor, dass zivile Partnerschaften keine Ehegemeinschaften sind und dass es sich um keine Familie handelt. Dies kann man am erarbeiteten Trennungsverfahren erkennen. Für Ehegemeinschaften ist ein Zeitraum der Trennung vor der Scheidung vorgesehen, bei zivilen Partnerschaften nicht. Es fehlt auch der sakrale Ton beim Eingehen der Verbindung. Das „Versprechen“ ist sehr bürokratisiert. Dieser Mangel ist vielleicht auch auf das Vorurteil der häufig wechselnden Partnerschaften und der damit einhergehenden fehlenden Stetigkeit der Beziehungen zurückzuführen.

## Was hat sich für die Homosexuellen geändert, seit Erlass des Gesetzes?

Die Rechte sind nun anerkannt. Eine Abschaffung des Gesetzes ist erschwert,



◁ Arnaldo Beccherle, ein Rechtsanwalt, der sich für Centaurus engagiert.

Foto: Arnaldo Beccherle

da es, erzwungen von außen, einen höheren Stellenwert besitzt. Bisher mussten für einzelne Rechte alle drei gerichtlichen Instanzen durchlaufen werden, allerdings ohne Garantie, dass sie tatsächlich anerkannt werden mussten. Für das Eingehen einer sogenannten ‚unione civile‘ fehlen leider noch Durchführungsbestimmungen.

## Was gibt es noch zu erwarten vom italienischen Gesetzgeber?

Die tatsächliche Gleichstellung der gleichgeschlechtlichen Partnerschaften mit einer Ehe. Vom Gesetzgeber selbst, wird aber wenig zu erwarten sein. Nun werden Richter an den Rechten weiter feilen. ■

  
**IMMO JOHANNA**  
Immobilien Vermittlung & Beratung



**Persönlich u. gut beraten in allen  
Immobilienfragen!**

Johanna Mayr – Kurtatsch

**T. 389 0523660 -**

**info@immojoehanna.com**

## Gute Preise, niedere Zinsen, Steuervorteile!

**Leifers:** Hochwertige Villa, zirka 200 m2 netto, Bj. 2009, viele Extras, gr. Garage, E.Kl. B,  
**Auer/alter Dorfkern:** Haus mit Garten, Terrasse, Hobbyraum, gr. Garage, E.Kl. G, 490.000.- €;  
- Sonnige 2-Zimmerwoh. mit 120 m2 Garten/Terrasse, Garage, E.Kl. C, 215.000.- €;  
- Zentrum: Große Garage von 25 m2, im zentraler Lage, als Zubehör zu verkaufen;  
**Auer:** Baukubaturen von 1800 m3 und 3500 m3 in zentrumsnahen schönen Lagen.  
**Nähe Kalterer See:** Neue, lichtdurchflutete 2-Zimmerwohnungen mit Terrasse, E.Kl. B;  
**Montan:** Neue, helle u. ruhige 3-Zimmerwoh., Südbalkon, E.Kl. B., 245.000.-€, ev. Garage;  
**Neumarkt:** Zentrumsnahe 3-Zimmerwoh. mit Mansarde u. Terrasse, E.Kl. G, 255.000.- €;  
**Laag:** Kleines Bauvorhaben für Wohnhaus, auch für 2 Einheiten, 524 m3, 130.000.- €;  
**Tramin:** Haus mit 2 Wohnungen, auch getrennt verkaufbar, 340 m2, gr. Garage. E.Kl. G;  
**Kurtatsch:** Letzter Stock, möblierte 2-Zimmerwoh. mit Veranda, Garage, E.Kl. D; 180.000.- €  
- Ober- + Dachgeschoss eines historischen Wohnhauses, 400 m2, zu sanieren, E.Kl. G;  
**Kurtatsch/Penon:** Wunderschönes, großes Einfamilienhaus mit 1750 m2 Weingut, E.Kl. C;  
**Zu vermieten:** **Tramin:** Neuwertige 2- u. 3-Zimmerwoh. m. Garten, Parkpl., teilmöbl., E.Kl. B.

# 10 Fragen

AN DIE BÜRGERMEISTERIN  
VON **KALTERN**

Sabine Kaufmann



Gertrud Benin ist aus politischer Sicht ein „alter“ Hase. Sie ist seit 1974 politisch engagiert.

Foto: Sabine Kaufmann

**1. Auf was sind Sie besonders stolz erreicht zu haben?**

Mir lag immer sehr am sozialen Miteinander. So habe ich z.B. den Seniorentreff ins Leben gerufen. Dieser trifft sich noch heute dreimal die Woche von September bis Juni. Der Treff wird zweimal die Woche von der Pfarrcaritas und samstags von freiwilligen Mitarbeitern des KVW betreut. Stolz bin ich auf die Einführung des Dienstes Essen auf Rädern. Dieser wird täglich von Freiwilligen betreut und die Raiffeisenkasse hat letztes Jahr ein neues Auto für die Essensauslieferung finanziert. Auch der Bau vom Sprengelsitz und dem Pflegeheim gehören dazu. Besonders freut mich aber die Realisierung der Wohngemeinschaft für psychisch Kranke in St. Anton. Das war kein leichtes Unterfangen.

**2. Die Kalterer Mittelschule gilt unter Südtirols Lehrern als die Hässlichste. Kommt jetzt endlich Abhilfe?**

Unter den Bauvorhaben in dieser Amtszeit steht auf Punkt 1 die Sanierung der Mittelschule. Der Planungsauftrag dazu ist bereits vergeben. Der unterirdische Bau einer 3-fach-Turnhalle wird angedacht. In der jetzigen Turnhalle werden dann neue Kindergarten-Sektionen untergebracht. Die Finanzierung ist die größte Herausforderung, da wir vom Land kein Geld bekommen. Es gibt aber noch kein realistisches Datum für die Umsetzung.

**3. Wie geht es dem Kalterer See wirklich und welche langfristigen Maßnahmen werden Sie treffen, um die Probleme Nixkraut und Wasserentzug zu lösen?**

Das Wasser ist warm, dem See geht es gut und alle sind zufrieden. Heuer hat es viel Niederschlag und keine lange Hitzeperiode gegeben. Das sind günstige Bedingungen für eine gute Wasserqualität. Das Land hat versprochen ein Boot zum Schneiden des Nixkrautes anzukaufen. Ebenso hat das Biologische Labor der Landesagentur für Umwelt angekündigt, die Entschlammung des Sees vorzunehmen. Wasser ist dem See immer entzogen worden. Man muss eben Sündenböcke finden.

**4. Was halten Sie persönlich von der Frauenquote. Sind Frauen gut genug für die Politik?**

(lacht)... Ich war schon als Mittelschülerin politisch interessiert und bin seit 1974 in der Politik. Es ist sehr wichtig, dass Frauen sich der Herausforderung stellen. Sie hinterfragen mehr, suchen nach Sinn und Zweck von Vorhaben. Frauen entscheiden einfach anders, sind sozialer und herzlicher.

Früher haben Frauen die Bereiche Soziales und Gesundheit bekommen, bestenfalls noch den Friedhof. Heute ist in Kaltern eine Frau für Kultur zuständig, das gab es früher nicht.

**5. Manche Stimmen meinen Sie haben keine Visionen. Wo soll Kaltern 2020 Ihrer Meinung nach stehen?**

Der Gemeinderat hat einen Auftrag an die Eurac erteilt, um zu analysieren wie viele Wohnungen, Tourismuszonen, Schulen, Kindergärten, Kitas usw. wir brauchen. Demnächst steht durch die Fusionierung der Kellereien eine große Kubatur mitten im Dorf zur Verfügung. Ein Einkaufszentrum wie das Twenty will ich aber auf gar keinen Fall in Kaltern.

**6. Was halten Sie von den SAD Plänen zur Überetscher Bahn?**

Ich weiß nicht, ob eine Überetscher Bahn realisierbar ist. Natürlich wünschen sich die

Traditionell, heimatverbunden, sozial engagiert.  
Leidenschaftliche  
Politikerin mit Herz  
und Verstand



Kalterer eine Bahn. Wenn sie gebaut wird, müsste sie auf jeden Fall zweispurig sein. Verschwinden werden die Busse aber nie. Wir haben in Kaltern 7800 Einwohner von denen 1700 täglich pendeln. Das Verkehrsaufkommen im gesamten Überetsch ist

”

**KALTERN IST MEINE HEIMAT-  
GEMEINDE UND ES IST MEIN  
WUNSCH, DEN DÖRFLICHEN  
CHARAKTER ZU ERHALTEN.**

“

eine große Herausforderung. Es ist uns gelungen mit dem Ausbau der Metrobus-Vorzugsspur die Verbindung nach Bozen zu verbessern. Weitere Baulose werden bis 2017 die Fahrzeiten verkürzen. Derzeit verkehren ganztägig vier Linienbusse pro Stunde. Ebenso haben wir

die Fahrzeiten vom Citybus aufgestockt. Allein dieser Dienst schlägt mit 100.000 € im Jahr zu Buche.

#### 7. **Man sagt, die größte Opposition in Kaltern ist die SVP selbst. Wirtschaft contra Sozialem?**

Der amtierende Gemeindeausschuss macht Sachpolitik. Wechselnde Mehrheiten bilden sich nach den vorgebrachten Themen und es gibt sichtlich mehr Wirtschaftsthemen. Mehr habe ich dazu nicht zu sagen.

#### 8. **Sie arbeiten auch in der Apotheke. Füllt sie der Job als Bürgermeisterin nicht aus?**

Ich arbeite seit meinem 17. Lebensjahr in der Apotheke und helfe auch jetzt noch zweimal die Woche aus. Dort kann ich den Leuten helfen. Ich trenne diese zwei Aufgaben sehr streng und auch die Kalterer wissen, dass sie mit politischen Anliegen nicht zu mir in die Apotheke kommen dürfen.

#### 9. **In Kaltern wird von den Bürgern schon länger eine zweite Apotheke gefordert. Warum dauert das so lange?**

Wir bemühen uns schon seit langem um eine zweite Apotheke. Noch unter Otto Saurer, und das ist lange her, war das schon ein Anliegen. Der Staat und das Land legen die Regeln für das Wettbewerbsverfahren fest. Wir als Gemeinde haben da überhaupt keinen Einfluss. Lediglich die Einteilung der Zonen für die Apotheken liegt bei uns. Ich hoffe, dass es uns nach dem langen Wettbewerbsverfahren gelingt bald eine zweite Apotheke zu eröffnen.

#### 10. **Wie schauen Ihre politischen Ambitionen für die Zukunft aus. Wird es eine dritte Legislatur Benin geben?**

Ich bin seit sechs Jahren mit Freude im Amt. Die nächsten vier Jahre bringen viele Herausforderungen mit sich. Gemeinsam werden wir die Aufgaben aber meistern. Ich wollte schon das zweite Mal nicht mehr kandidieren, aber mein Mann hat mich dazu animiert und unterstützt mich voll und ganz. Politik war früher aber viel schöner. ■

## Mit Stil und Kompetenz Immobilien vermitteln

ENGEL & VÖLKERS IST EINES DER WELTWEIT FÜHRENDEN DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN ZUR VERMITTLUNG VON WOHN- UND GEWERBEIMMOBILIEN SOWIE YACHTEN UND FLUGZEUGEN IM PREMIUM-SEGMENT.

### EXKLUSIVE IMMOBILIEN

Mit mehr als 8.200 Mitarbeitern ist das Unternehmen an 716 Standorten und in 36 Ländern tätig. Der Hauptsitz von „Engel & Völkers Südtirol + Cortina d’Ampezzo“ und gleichzeitig das Büro für die Vermittlung von Gewerbeimmobilien befindet sich in der Bozner Galvanistraße 31. Zudem gibt es ein Immobilienbüro in Cortina d’Ampezzo. Demnächst werden Niederlassungen in der Freiheitsstraße 69 in Meran, am Bozner Walterplatz und in der Brixner Innenstadt eröffnet.

Geschäftsführerin von „Engel & Völkers Südtirol + Cortina d’Ampezzo“ ist Elfi Untergassmair, die langjährige Erfahrung in der Immobilienvermittlung mitbringt. „Das weltweite Netzwerk von E&V in Verbindung mit unseren kompetenten Immobilienberatern ist der Schlüssel zu unserem Erfolg. Die E&V-Dienstleistung wird auf jeden Kunden individuell zugeschnitten und von unserem weltweiten Netzwerk profitieren Käufer und Verkäufer gleichermaßen, sei es bei der Immobiliensuche oder bei der Vermarktung eines Objektes – wir haben Zugang zu Immobilien und Kaufinteressenten aus Südtirol, ganz Italien und weltweit.“, betont Elfi Untergassmair.



~ Wohnung mit großem Grundstück in historischem Anstiz, Kaltern



~ Designerwohnung auf zwei Ebenen mit Garten, Eppan/Frangart

### EIN TEAM, DAS WÄCHST!

„Engel & Völkers Südtirol + Cortina d’Ampezzo“ wächst weiter und sucht Immobilienberater. Geboten wird eine gezielte internationale Aus- und Weiterbildung sowie ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld. Interessierte werden gebeten, ihr Motivationsschreiben mit Lebenslauf direkt an Gernot Rella (jointtheteam@engelvoelkers.com) zu schicken. ■



**ENGEL & VÖLKERS**

ENGEL & VÖLKERS  
Südtirol + Cortina d’Ampezzo

Galvanistraße 31  
39100 Bozen  
suedtirol@engelvoelkers.com  
T +39 0471 054510

[www.engelvoelkers.com/suedtirol](http://www.engelvoelkers.com/suedtirol)

HEISSES EISEN

## EX-IT

JEDE WETTE: \*.EXIT WIRD DAS UNWORT DES JAHRES 2016. IM ZUSAMMENHANG MIT GRIECHENLAND BLIEB ES EIN GEISTIGES EXPERIMENT, DIE BRITEN HINGEGEN HABEN DEN BAUCH SPRECHEN LASSEN. UND WAS WÄRE WENN SÜDTIROL...

*Hephaistos*

Abspaltungen, Selbstbestrebungen und dergleichen weltweit regen in Südtirol immer wieder den Neid bestimmter politischer Gruppierungen, sind aber wie Wasser auf ihren Mühlen. Der Austritt Großbritanniens aus der EU liefert weitere Argumente.

Die Meinungen über die Folgen des Brexit gehen weit auseinander. Tatsache ist, dass offenbar viele Befürworter ihre Entscheidung gerne rückgängig machen würden und das spricht eigentlich schon Bände. Der Rücktritt der beiden maßgeblichen Vorkämpfer Boris Johnson und Nigel Farage auch.

Nun, Schottland – die letzte Volksbefragung zur Unabhängigkeit von 2014 scheiterte – sieht nun wieder eine Begründung für ein erneutes Votum. Aber weniger um sich vom Vereinigten Königreich abzuspalten, sondern um in der EU zu bleiben. Es sind also wirtschaftliche und nicht ideologisch-politische Hintergedanken.

### CIAO ITALIA

Es drängt sich nun folgende Überlegung auf: wäre das Bestreben Südtirols nach Unabhängigkeit ein ideologisch oder ein wirtschaftlich motiviertes? Die Frage verspricht unheilvolle Antworten, welche die Befürworter eines „Südtirolerexit“ – von Italien nicht der EU – wahrscheinlich befürchten. Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten Italiens und die Aussage, dass es ohne den Klumpfuß, der der Stiefel zurzeit ist, allen besser gehen würde, werden zwar gerne als Hauptbeweggrund genannt, aber in Wirklichkeit ist es ein anderer. Es reicht die Betrachtung, wer diese These mit Herz vertritt. Dass der Großteil der Südtiroler nicht das Herz sprechen lassen würde, haben verschiedene Erhebungen gezeigt. Da müsste schon ein klarer und vor allem sicherer wirtschaftlicher Vorteil her. Der Südtiroler würde also dem einzigen Organ gehorchen, das nur er hat: die Briefftasche.

Das soll keine Kritik sein.

Nehmen wir aber einmal an, Südtirol könnte sich zur Selbstbestimmung durchringen und nehmen wir an Italien würde dem Wunsch Folge leisten, was würde passieren? Es besteht jedenfalls der berechtigte Zweifel, ob die Befürworter hierzulande eine Strategie für das Danach haben. Genauso wie Johnson und Farage in Großbritannien diese nicht hatten. Ihr Ausscheiden war nicht konsequent, sondern Panik und Angst vor der Verantwortung.



Südtirol würde zwar statt neunzig, hundert Prozent des Steueraufkommens behalten, müsste dann aber für die gesamten Auflagen, die ein Staat eben zu erfüllen hat aufkommen. Selbst wenn man auf Heeresausgaben verzichtet, denn dass Südtirol absolut pazifistisch und neutral wäre, muss man sich wünschen dürfen. Aspekte wie Sicherheit und Rentenfürsorge müssen zunächst organisiert und dann auch bezahlt werden. Und daraus leitet sich das wohl größte Problem ab: Gibt es in Südtirol genügend Fachkräfte, die gewillt

sind die Verwaltung dieser Aufgaben zu übernehmen? Angesichts der Schichtung der Erwerbstätigen im Lande eher nicht, wenigstens bis nicht ein klares Umdenken stattfindet. Ende 2015 hatte Südtirol rund 245.000 Erwerbstätige, davon ein Großteil im Handwerk und Gastgewerbe. Hier lassen sich die zukünftigen Verwaltungsfachkräfte nicht finden. Auch weil es in Südtirol viele Berufsschulabschlüsse aber wenig Abiturienten oder Akademiker gibt.

### VON AUTONOMIE ZU AUTARKIE?

Als Winzling in Europa hätte Südtirol wirtschaftlich einen schweren Stand. In vielerlei Hinsicht ist das Land kein Selbstversorger. Die Frage ist also, ob Südtirols Autonomie sich zu Autarkie entwickeln kann. Die Loslösung von Italien hätte zunächst automatisch den passiven Südtirolerexit bezüglich der EU zur Folge. Nicht ausgestiegen, sondern hinausbefördert. Beitrittsverhandlungen wären notwendig, denn ohne EU im Rücken hinge Südtirol wirtschaftlich in den Seilen. Zu einem Spielball der internationalen Bankenwirtschaft würde es sowieso. Die hat schon ganz andere Kaliber unter Kontrolle. Die Politik wäre mit den plötzlich internationalen Beziehungen mit Sicherheit überfordert. So breit kann der Tisch gar nicht sein, dass sie nicht darüber gezogen würde.

Und mit Versuchen ist es da nicht getan, das stellt sich derjenige etwas einfach vor, der dem MDR gegenüber publikumswirksam behauptet „Wir haben es 100 Jahre bei Italien probiert und jetzt probieren wir es 100 Jahre ohne Italien.“ Probieren? Ist das ein politischer Plan? Und dann vielleicht doch wieder zurück, wenn es nicht so gut läuft und die Bevölkerung die Mistgabeln hervorholt? Das wäre dann wieder typisch und entspräche dem Vorwurf, den man dem Südtiroler gerne macht: Mitnahmementalität. Von Herz ist auch bei den Beherztesten spätestens dann nichts mehr zu spüren. ■



## NACHGEFRAGT

von Sabine Kaufmann

## Können und würden Sie erste Hilfe leisten?

”

**Nadia Ladurner, Nals**

Vor 4 Jahren besuchte ich einen Kurs mit Schwerpunkt Erste-Hilfe bei Kindern (6-18 J.) Die Wiederbelegung ist mir m Kopf geblieben. Als Musiklehrerin hat man mir erklärt einfach die Druckmassage im Rhythmus des Radetzkmarsches zu machen. Bisher habe ich es nicht gebraucht, ich würde auf jeden Fall helfen.

”

**Daniel Simeoni, Neumarkt**

Ich beherrsche die Grundkenntnisse der Ersten Hilfe und würde sie auf jeden Fall bei einer Notsituation anwenden.

”

**Matthias Höller und Thomas Sparber, Kaltern**

Wir sind beide Freiwillige beim Weißen Kreuz und haben viele Stunden Ausbildung hinter uns. Auch außerhalb von unserem Dienst haben wir öfters Erste Hilfe geleistet und würden es sofort wieder tun. Wir finden, dass jeder Erste Hilfe leisten sollte, um im Notfall Leben zu retten.



”

**Martin Atz, Kaltern**

Ich bin beim Weissen Kreuz und habe dort als Freiwilliger eine super Ausbildung machen können. Ich freue mich das Gelernte auch privat anwenden zu können, um somit anderen Personen als First Responder zu helfen.



”

**Hannes Kaufmann, Sigmundskron**

Ich habe bei der Feuerwehr und im Betrieb mehrere Erste-Hilfe-Kurse absolviert. Die stabile Seitenlage kann ich recht gut und im Notfall rufe ich die 118 an. Im Betrieb musste ich schon zweimal Erste Hilfe leisten, da sind Mitarbeiter ohnmächtig geworden. Es ist immer gut, wenn man nicht nervös wird.

”

**Pepi Wolkan Premstaller, Eppan Berg**

Erste Hilfe leisten ist für jeden Pflicht und ich würde sicher helfen. Es ist wichtig bei einem Unfall die Stelle abzusichern, sich einen Überblick zu verschaffen, 118 anzurufen und konkrete Angaben zu machen: wo, wer, was. Die letzte Auffrischung ist ein Jahr her. Die Angst etwas falsch zu machen ist aber da.

Experte Ziel transparent  
Förderungen **Vertrauen** Bedürfnisse  
**Wohnraum**  
Hauskauf **Finanzierung** flexibel  
regional **Wohnbau** Verantwortung  
ehrlich Erfahrung **Lebensphasen**  
zuhause **fair** Grundstück persönlich  
Fertighaus gestalten **fair** verlässlich



Unsere Tiroler Bank.

„Die Schaffung von Wohnraum – unabhängig ob Bau, Kauf oder Sanierung – stellt eine große planerische und finanzielle Herausforderung dar. Dabei wollen wir unsere Kunden als verlässlicher Partner bestmöglich unterstützen und begleiten.“

Unsere Wohnbau-Experten beraten Sie umfangreich und kompetent.



**HYPO TIROL BANK AG**  
Melanie Harb  
Geschäftsstelle Bozen

Waltherplatz 2  
39100 Bozen  
Tel 0471 09 96 00

[info@hypotiroil.it](mailto:info@hypotiroil.it)  
[www.hypotiroil.it](http://www.hypotiroil.it)



# WAS IST LOS im September?

SA  
03

**KONZERT**

- › **Bürgerkapelle Kaltern**  
20.30 Uhr | Marktplatz Kaltern
- › **Musikkapelle Altrei**  
21.00 Uhr | Rathausplatz Altrei

**KINO**

- › **Tomorrow**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Frühstück bei Monsieur Henri**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO  
04

**EVENT**

- › **Montaner Genussmeile**  
10.00 Uhr | ehem. Bahntrasse Montan

**KINO**

- › **Frühstück bei Monsieur Henri**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Tomorrow**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI  
06

**KONZERT**

- › **Sommerabend mit Bläsern**  
20.00 Uhr | Franziskanergarten Kaltern

MI  
07

**KONZERT**

- › **Orgelkonzert mit Daniel Roth**  
20.30 Uhr | Pfarrkirche Kaltern

**MUSIK**

- › **Omar Pedrini – Dai Timoria Ad Oggi**  
19.00 Uhr | Pfarrplatz Leifers
- › **Reise durch Oper, Operette & Musical**  
20.00 Uhr | Schloss Englar Eppan

FR  
09

**KONZERT**

- › **Bürgerkapelle Kaltern**  
20.30 Uhr | Marktplatz Kaltern

**KINO**

- › **Mother's Day**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA  
10

**KONZERT**

- › **Musikkapelle Oberinn und Altrei**  
14.30 Uhr | Marktplatz Kaltern

**KINO**

- › **Maikäfer flieg**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Mother's Day**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO  
11

**MUSIK**

- › **The Art of the Pan Flute**  
20.30 Uhr | Pfarrkirche St. Pauls

**KINO**

- › **Maikäfer flieg**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Mother's Day**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI  
13

**KONZERT**

- › **Bürgerkapelle St. Michael**  
20.30 Uhr | Ansitz Thalegg Eppan

MI  
14

**KONZERT**

- › **Orgelkonzert „Irisches Vergnügen in Gott“**  
20.30 Uhr | Pfarrkirche Kaltern

DO  
15

**KONZERT**

- › **Konzert zur Apfelernte**  
20.00 Uhr | Bürgerhaus Tramin

**KINO**

- › **La pazza gioia**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR  
16

**FEST**

- › **Vollmondfest mit Feuershow**  
19.00 Uhr | Haderburg Salurn

**KINO**

- › **Julietta**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA  
17

**KONZERT**

- › **Musikkapelle Gargazon**  
14.30 Uhr | Marktplatz Kaltern

**FEST**

- › **Almabtrieb**  
10.00 Uhr | Messnerwiese Aldein
- › **Cocktail & Wineparty**  
19.00 Uhr | Brennerei Roner Tramin

**KINO**

- › **Mullewapp – Eine schöne Schweinerei**  
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Julietta**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Street Dance New York**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO  
18

**FEST**

- › **Glener Kirchtag**  
10.00 Uhr | Glen Montan

**KINO**

- › **Mullewapp – Eine schöne Schweinerei**  
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Street Dance New York**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Julietta**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR  
23

**MUSIK**

- › **Bartolomey Bittmann Neubau**  
20.00 Uhr | Lanserhaus Eppan

**KINO**

- › **Ein ganzes halbes Jahr**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA  
24

**FEST**

- › **Törggelefest der FF Kaltern Markt**  
11.00 Uhr | Marktplatz Kaltern

**KONZERT**

- › **Musikkapelle Gummer**  
14.30 Uhr | Marktplatz Kaltern

**KINO**

- › **Ice Age – Kollision voraus! (3D)**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Ein ganzes halbes Jahr**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO  
25

**FEST**

- › **Kalditscher Kirchtag**  
10.00 Uhr | Kalditsch Montan

**KINO**

- › **Ice Age – Kollision voraus! (3D)**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Ein ganzes halbes Jahr**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

MI  
28

**KONZERT**

- › **Orgelkonzert „Streichquartett & Orgel“**  
20.30 Uhr | Pfarrkirche Kaltern

FR  
30

**FEST**

- › **Törggeletage**  
17.00 Uhr | Festplatz Tramin

**KINO**

- › **Lou Andreas-Salomé**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA  
01

**FEST**

- › **Törggeletage**  
17.00 Uhr | Festplatz Tramin

**KINO**

- › **König Laurin**  
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Lou Andreas-Salomé**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Jason Bourne**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO  
02

**FEST**

- › **Herbstfest**  
9.00 Uhr | Alte Rebe Margreid

**MUSIK**

- › **Logik des Herzens contra Mechanik an der Musik**  
20.00 Uhr | Klosterkirche Mariengarten St. Pauls

**KINO**

- › **König Laurin**  
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Jason Bourne**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Lou Andreas-Salomé**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern



**FEST** IN ST. MICHAEL/EPPAN

## Drittes Knödelfest auf dem Festplatz

Im Jahre 2012 veranstaltete der Kirchenchor St. Michael-Eppan das erste Knödelfest im Überetsch und organisiert dieses seither in einem Zwei-Jahres-Rhythmus. Am Sonntag, dem 18. September 2016 erlebt dieses Fest schon seine dritte Auflage wie immer auf dem überdachten Festplatz im Dorfzentrum. Warum Knödel?



^ Viele Besucher genossen die schmackhaften Knödel beim letzten Knödelfest

Der Kulturverein suchte nach einer Alternative zu den üblichen Speisenangeboten der Vereinsfeste und wurde in der Kulturgeschichte fündig. Knödel sind nämlich seit Jahrhunderten eine sehr beliebte Speise in Eppan. Dies bezeugen die über 800 Jahre alten Fresken in der Burgkapelle von Schloss Hocheppan. Die berühmte „Knödelkocherin“ mit ihren „Urknödeln“ ist weltweit

wohl die älteste Darstellung der Knödelspeise überhaupt. An diese lange Tradition knüpfte der Kirchenchor St. Michael an. Er lädt alle herzlich zum dritten Knödelfest ein. Neben mehreren „salzigen“ Knödelgerichten gibt es auch süße Knödel im Angebot. Termin: Sonntag, 18. September 2016 ab 10 Uhr mit Weißwurst, Kaffee und Kuchen, vielen verschiedenen Knödelgerichten, erlesenen Weinen und Erfrischungsgetränken. Für Stimmung sorgt das „Duo Casal“.

**SO 18.09.** ab 10.00 Uhr

### Hallo Sternzeichen Jungfrau Geborener!

Es ist wieder soweit: Am 16.09.2016 ab 19.00 Uhr steigt wieder unsere Sternzeichenfete Jungfrau!

Unter dem Motto: Jungfrau trägt Hut!

Treffen wir uns : ab 19.00 Uhr im PLATZL in Obereggen!

Durch die Überweisung von 65,00 Euro auf das Konto IT 90 M 08162 58140 000902261219 bei der Raika Deutschnofen/Aldein, Betreff Jungfrauenfete und die Angabe des Teilnehmers ist Dein Platz fixiert: -)

Da dies eine Veranstaltung zum puren Vergnügen und ohne Gewinnabsichten ist, freuen wir uns, wenn Du noch ein paar Jungfrauen mit Hut mitbringst :-)

**THEATER** IN EPPAN

## Ausgesaugt - Schlechte Zeiten für Vampire

**Ort:** Seeschlössl Eppan | **Regie:** Gerd Weigel | **Autor:** Eigenproduktion | **Kartenvorverkauf:** Tel. 339 718 3856 (ab dem 01. August täglich zwischen 16.00 und 19.00 Uhr)

**DO 01.09., SO 04.09., MI 07.09., FR 09.09., SA 10.09.** 20.30 Uhr

**THEATER** IN ST. PAULS/EPPAN

## Was Frauen wirklich wollen (... und Männer zu wissen glauben!)

**Ort:** Weingut Klaus Lentsch, Reinspergweg 18/A, St. Pauls/Eppan | **Regie:** Christian Mair | **Vormerkungen:** Tel. 0471 967263 oder E-Mail: info@klauslentsch.eu

**FR. 16.09. SA 17.09.** 20.30 Uhr



TIRGGTSCHILLER



Fotos: Irmgard Anrather

# „Urlaub“ im Sterbehaus der Mutter Teresa

SEIT 10 JAHREN BETREUT DIE KURTATSCHER OBERSCHULLEHRERIN DR. IRMGARD ANRATHER IN DEN SOMMERFERIEN IN KALKUTTA DIE ELENDSTEN UND AUSGESTOSSENEN.

Martin Schweiggel

Irmgard Anrather ist gerade aus Indien zurück. Müde, abgespannt. So ein Urlaub hinterlässt Spuren - statt Erholung am Traumstrand „Alptraum Kalkutta“: Die chaotische 14-Millionen-Metropole ist während des Sommermonsuns eine feucht-heiße „Waschküchle“, pausenloser Verkehrslärm, Abgase, penetrante Gerüche, überall Müll, Ungeziefer, Elend, Armut. Und das allgegenwärtige Menschengewimmel.

Das „Sterbehaus“ ist das erste Hospiz von Mutter Teresa. Alte, Kranke und Behinderte werden oft von ihren Angehörigen auf der Straße oder am Müllplatz „entsorgt“, oder in einen Zug gepackt: An der Endstation bleiben sie am Bahnsteig ihrem Schicksal überlassen.

Von Ratten angefressene Körper, offene Wunden voller Würmer: Die Elendsten und Ausgestoßenen finden hier ein Dach über dem Kopf, medizinische Versorgung, vor allem aber menschliche Wärme und Aufmerksamkeit, die sie bisher nicht kannten. „Eine Umarmung, ein gutes Wort oder ein Lächeln wirken oft Wunder“, weiß Irmgard. „Jedes Jahr sehe ich auch Frauen, die von der Familie ihres Mannes mit kochendem Wasser oder Säure übergossen und entstellt wurden.“

Ihre tägliche Arbeit: Wundversorgung, waschen der Patienten, beim Anziehen und der Essenseingabe helfen, Tote für die Bestattung herrichten. Dazu Putzen, Waschen, Abspülen – alles mit der Hand: Auf Wunsch von Mutter Teresa gibt es bei über 100 Patienten weder Wasch- noch Spülmaschine. Viele

freiwillige Helfer packen dies nicht und erscheinen am zweiten Tag nicht mehr.

Vorher hat Irmgard in den Sommerferien mit dem Rucksack sämtliche Kontinente durchstreift, übte Kampfkünste in einem strengen Shaolinkloster in China. Im Herzen hinterlässt dieser „Urlaub“ - natürlich komplett auf eigene Kosten - aber andere Spuren: „Die Augen werden für das Wesentliche im Leben geöffnet.“ ■



## Hl. Mutter Teresa von Kalkutta

Die aus Albanien stammende Ordensschwester (1910 – 1997) gründete 1950 in Kalkutta den Orden „Missionaries of Charity“, um „den Ärmsten der Armen zu dienen“. Über 5000 Schwestern arbeiten heute in 700 Häusern weltweit. 1979 erhielt sie den Friedensnobelpreis. Am 4. September wird Mutter Teresa in Rom von Papst Franziskus heiliggesprochen. Schon zu Lebzeiten hat sie dieser Glorie vorgebaut: „Sollte ich einmal eine Heilige sein, werde ich trotzdem nicht im Himmel zu finden sein – um Licht zu entzünden für alle in der Finsternis auf Erden.“

- Die 16-jährige Halbwaise Pinky bringt als Haushaltshilfe Mutter und Geschwister durch. Vor einem Monat stürzte sie beim Wäscheaufhängen vom Dach: Wirbel gebrochen, fürchterliche Schmerzen. Irmgard begleitet sie ins Krankenhaus: kilometerlange Warteschlangen, Schwerkranke, die tagelang im Freien auf ein Bett warten, die dringende Operation in einem halben Jahr. „Ein befreundetes Bozner Ehepaar hat dann die Kosten für die Privatklinik übernommen. Jetzt kann Pinky wieder lachen. Solche Erlebnisse erfüllen mich mit tiefer Dankbarkeit.“ Irmgards Augen leuchten.



**IMMOBILIENEXPERTE**

Christian Platzer

**Leasing von Wohnimmobilien**

Seit diesem Jahr können auch Wohnungen über Leasing erworben werden. Eine Gesetzesnovelle des Stabilitätsgesetzes 2016 schafft die Voraussetzungen dafür. Die Leasinggesellschaft (Bankinstitut od. Finanzierungsgesellschaft) erwirbt die Immobilie; der Nutzer zahlt periodisch Raten ein. Am Ende hat er die Möglichkeit zu entscheiden, ob er sie endgültig erwerben will oder nicht. In der Praxis funktioniert diese Art von Kauf wie das Auto- bzw. Maschinenleasing. Das Immobilien-Leasing kann sowohl für den Ankauf eines bestehenden Objektes als auch im Falle eines Neubaus aktiviert werden. Während der Laufzeit (Dauer, Ratenanzahl/deren Höhe werden vertraglich festgelegt) kann der Nutzer das Objekt bewohnen und sich erst später für Kauf oder Nichtkauf entscheiden. Die endgültige Ablöse erfolgt durch Bezahlung einer Maxi-Endrate, deren Ausmaß auf den Wert der Immobilie abzüglich bereits geleisteter Raten basiert. Im Gegensatz zur Aufnahme eines Darlehens liegen die Vorteile vor allem zu Beginn auf der Hand: Gebühren entfallen, keine Belastung mit Hypotheken (da es sich hierbei nicht um eine Finanzierung im üblichen Sinne handelt). Notarspesen fallen nur bei effektivem Erwerb am Ende der Laufzeit an. Interessant sind auch Steuererleichterungen - insbes. für Käufer unter 35 Jahren mit Einkommen unter 55tausend Euro (IRPEF-abzugsberechtigt im Ausmaß von 19% bis zu 8tausend Euro und Endrate bis zu 20tausend Euro). Falls die Leasinggesellschaft das Objekt direkt vom Bauherrn erwirbt, gilt der Höchstsatz von 4% (anstatt 10%).

Immobilienmakler Christian Platzer:  
info@platzerimmobilien.com

# Das Geheimnis der Schlangensteine

Irmgard Anrather hatte heuer 400 in Belgien gekaufte Schlangensteine im Koffer. Damit können tausend Schlangenopfer gerettet werden.

## Indien ist wegen der vielen Giftschlangen berüchtigt.

In den Kanälen, Tümpeln und Reisfeldern sind Bissopfer an der Tagesordnung; Fischer beim nächtlichen Einholen der Netze, Frauen bei der Arbeit in den Reisfeldern, viele auch im Schlaf in ihren armseligen Hütten.

## Wie werden die Schlangen bekämpft?

Schlangen gelten im Hinduismus als heilig, sie symbolisieren auch die verstorbenen Ahnen. Ihre Tötung würde Unheil und schlechtes Karma bringen. Selbst wenn man in der Hütte eine giftige Kobra findet, wird sie unverseht ins Freie gebracht.

## Wie wirken hier die Schwestern von Mutter Teresa?

Sie führen im Süden Kalkuttas das Haus Maria Polly, wo unterernährte Kinder aufgepäppelt werden und 90 behinderte Frauen vor dem Elend gerettet wurden – und sie heilen Schlangenbisse.

## Mit sogenannten Schlangensteinen?

Es sind dies 2 x 5 cm große, poröse Plättchen, die von den Afrikamissionären „Weiße Väter von Antwerpen“ entwickelt wurden. Dank der Spenden von Freunden und großzügigen Kurtatschern konnte ich heuer auch 400 Stück nach Indien bringen, wo sie schon sehnsüchtig erwartet wurden.

## Wie wirken sie?

Die Schwestern schneiden oberhalb der Bisswunde ein Kreuz in die Haut und legen für 24 Stunden den Schlangenstein drauf. Dieser saugt das Gift auf, wobei

sich die Patienten viel bewegen sollen, um den Kreislauf in Schwung zu halten. Die Geheilten werden vor dem Weggehen nur angehalten, zwei Kerzen als Dank an Gott und Maria anzuzünden.



## Was geschieht dann mit den Steinen?

Sie kommen in heißes Wasser wobei das Gift ausschäumt. Danach legt man sie in Milch: bleibt sie weiß, ist der Stein „sauber“, verfärbt sie sich blau, ist noch Gift drinnen. Ausgekochte Schlangensteine tun nochmals ihren wundersamen Dienst.

”

EINE FAMILIE VOR DEM  
ABSTURZ INS ELENDE BEWAHREN.


Irgard Anrather

Das klingt alles wirklich unglaublich.

“

Ja, man muss es mit eigenen Augen gesehen haben. Auch Ärzte sind verblüfft und beeindruckt. Ich spüre eine unendliche Dankbarkeit, mit ein paar Euro einen Vater, eine Mutter vor dem sicheren Tod und so eine Familie vor dem Absturz ins Elend zu bewahren. ■

# Zeitvertreib

Bach unterhalb Buchholz	Bedeutung schmälern	Affäre, Eklat	Arktisvogel	Leiterin eines Klosters	Tonträger (Abk.) altgr. Göttin	Rufname von Guevara, † 1967	US-Filmschauspieler, † (James)	typ. Fam.-name Kurztatsch	dt. Philosoph, † 1851	Fahrrad (franz.)	Val di Sole dt.		
					6	Schiffsetage			4	franz. Baumeister, † (Le...)			
Streit und Ärger (ugs.)		Initialen Lincolns		Abk.: Elektrotechnik	Männerkurzname	gebündelter Lichtstrahl		Tierpflege			feiner Spott		
			3	Segelwenderuf Handelsplatz		weiblicher franz. Artikel		Kfz-Z. Waiblingen		Rufname d. Taylor Gebirgsnisse			
Sänger der 60er (Paul)		afrikanische Runddörfer		Fremdwortteil: zwei	kurz für: daran	Hirschart	12	Kfz-Z. Burgdorf	Flechtwerk				
	16			Männerkose-name		Abk.: Grundsatz	antikes Pferd-gespann			Umlaut			
Filmlichtempfindlichkeit	Unterländer Politiker		ital., span.: See		kurz für: in dem	ausreichend	19		islam. Bez. für Nichtmuslime	engl. TV-Musiksender (Abk.)			
		Ruine bei Pfatten		7				Abk.: Generalkonsul		russisches Kampf-flugzeug			
Abk.: Zentiliter		10	Extremität						Bewohner von Laos	2	Comi- figuren		
		Echo in großen Räumen		heller Stern im 'Orion'	Brauch-tum im Herbst				griechische Götter-botin	Bürgermeister Terlan		ehem. DDR-Partei (Abk.)	südt. Musik-Pionier
noch bevor	Tagesheim für Kinder				17							englisch, span.: mich, mir	
erste Frau (A.T.)		18	eine Geliebte des Zeus										Ziffern-kennung (engl.)
Handel, Geschäft (engl.)		Pförtner- raum Laub- baum						Koran- abschnitt Frage- wort	bayrisch: Mädchen Stoß- gerät				
			dt. Tenor			offi- zieller Ratgeber	Schrift- steller- verband (Abk.)	Kopf- bedeckung		Schüler Rem- brandts, † 1675	15		
Abk.: Rhesusfaktor		blütenlose Wasserpflanze				chin. Vorname frz. Artikel		letzte Ruhe-stätte		schnelle Raub-katze			
vernichten	Abk.: ehrenamtlich	Orchi-deenknolle		Weste ohne Ärmel			9	ein Indo-germane	Abk.: leicht löslich	ein Binde-wort	indianische Sprach-familie		
					5			Schrift- zeichen		11	Anrede für Gott		
			span. Artikel		1	span. Volk in Vietnam	clever	kurz für: herum		englisch: Sonne	eigenlicher Name Defoes		
Hauptstadt Jemens	Kfz-Z. Osnabrück	Kfz-Z. Leipzig		weinartiges Honiggetränk		13	wegen, weil	Abk.: Festmeter	persönliches Fürwort	Tresor zustimmende Antwort			
König der Elfen					ugs.: sehr gut					Mitglied einer Jury	8		
südt. Tennisspieler Andreas...					südt. Extrembergsteiger		14						

DEIKE-PRESS07-1921-22

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



# Hokuspokokus

CHRYS MAGIC

1



## Wünschelrute

### Das Zauberwerkzeug ...

- 2 Zündhölzer
- 4 verschiedene Karten
- Gummiröhrchen

### ... der Aha-Effekt ...

Der Zauberer hält 2 Zündhölzer parallel in seiner Hand (Foto 1) und fährt damit langsam über die 4 Karten. Bei der gewählten Karte des Zuschauers, die der Zauberer natürlich nicht kennt, öffnen sich die Zündholzspitzen auf magische Art und Weise (Foto 2).

2



3



### ... und so wirts gemacht ...

Ihr stülpt ein Gummiröhrchen über die Zündholzen (Foto 3) und über der gewählten Karte wird der Fingerdruck etwas nachgelassen. Automatisch öffnen sich die Zündholzspitzen (Foto 2). Die richtige Karte wird durch unauffälliges Husten eines geheimen Partners vermittelt: 1 x husten = Herz, 2 x husten = Karo, 3 x husten = Kreuz, 4 x husten = Pik.





# U20

## WAS UNSERE JUGEND BEWEGT

von Greta Klotz

### „SKATEPARK UNTERLAND“ KOMMT 2017



In den letzten Monaten hat die Gemeinde Kurtinig die letzten Hürden genommen, die der Verwirklichung des in Kurtinig geplanten Skateparks Unterland noch im Wege standen. Das Grundstück, auf dem dieser Skatepark errichtet werden soll, wird mittels Enteignungsverfahren zur Gänze in den Besitz der Gemeinde übergehen. Danach kann mit der konkreten Planung des Skateparks Unterland und des im anliegenden Bahnwärterhaus am süd-östlichen Dorfeingang von Kurtinig begonnen werden. Das Jugendzentrum Westcoast hatte bereits vor über vier Jahren gemeinsam mit der Jugendreferentin Edith Zimmer begonnen, an diesem Projekt zu arbeiten. 2017 dürfte also in Kurtinig endlich ein Skatepark eröffnet werden, der allen Jugendlichen des Unterlandes (und darüber hinaus) zugänglich ist. ■



### ROCKPARK - SKATE MEETS ROCK

Am 2. Juli wurde der Skatepark Terlan-Andrian offiziell eröffnet. Der Verein „Terlaner Jugend“ lud zum RockPark ein. Der Skatepark ist schon seit dem Sommer 2015 in Betrieb und wird vom Jugenddienst Mittleres Etschtal und dem Sportverein Terlan betreut. Die Anlage wird von den Jugendlichen gut angenommen. Nicht nur zum Skaten, auch „nur“ als Treffpunkt. Die offizielle Eröffnung wurde in kompletter Eigenregie vom Verein „Terlaner Jugend“ unter dem Motto „Skaten trifft Rock“ organisiert. Nach den Begrüßungsreden durch den Bürgermeister von Terlan und die Vize-Bürgermeister von Andrian sowie die Segnung durch Dekan Pater Peter Unterhofer gab es einen Umtrunk und danach ging beim „RockPark“ auf dem Mehrzweckplatz die Post ab. Die Skater drehten noch einige Runden zwischen den Halfpipes. Nach dem Auftritt der Andrianer Band Uglycute ging auf der Riesen-Leinwand auch noch das EM-Spiel Italien-Deutschland über die Bühne. Geteilt war an diesem Abend nur die Stimmung nach dem Elfmeterschießen... Die Eröffnung des Skateparks war ein voller Erfolg, selbstständig organisiert vom Ausschuss und den Mitgliedern der Terlaner Jugend, die allen, die zum gelungenen Fest beigetragen haben, herzlich danken. ■



# Ü70

## FÜR UNSERE ÄLTERE GENERATION

von Lisa Pfitscher

### Erinnerungen...

...an die erste Arbeitsstelle

*Frau Josephine, Jahrgang 1930,  
erzählt von ihren Erfahrungen.*

„Zu Hause habe ich ja immer schon mitgearbeitet, das war früher so. Meine erste Arbeitsstelle außerhalb habe ich dann mit 22 Jahren angetreten. Die war im Haushalt bei einer Familie im Dorf. Das ist ganz spontan und ohne großen Aufwand gegangen. Ich habe die Hausfrau gut gekannt. Sie wollte mit den Kindern in die Sommerfrische und brauchte jemand, der in der Zwischenzeit den Haushalt führte. Wenn ich mich recht erinnere, hat sie mich an einem Montag gefragt, und am Dienstag habe ich meinen Dienst angetreten. Ich habe gekocht, gewaschen, gebügelt, und oft habe ich auch in der Kellerei geholfen, die Flaschen waschen und abfüllen und solche Sachen. Das war mir eigentlich die liebste Arbeit. Am wenigsten lagen mir die Nährarbeiten, wenn ich etwas flicken musste, oder Leintücher „einstucken“. Trotzdem war es hilfreich, das auch zu lernen. Jetzt kann ich es, und helfe manchmal, Fleckendecken zusammen zu nähen. Anfangs hat es sich an meiner Arbeitsstelle schon komisch angefühlt, ich war sehr unsicher, musste erst schauen, wo die ganzen Sachen sind und wusste auch nicht, ob ich es recht mache. Aber ich habe weitergemacht, und bald schon war ich eingearbeitet. Ich bin lange Jahre geblieben, auch noch als ich selbst Familie hatte. 100.000 Lire waren mein Anfangslohn, immer für zwei Monate. Nicht viel heutzutage, aber damals hat man schon noch etwas dafür bekommen.“ ■

### Aktuelles aus den Altenheimen im Bezirk Robert Prossliner Stiftung, Auer



~ *Junge Mitarbeiter bringen frischen Wind ins Heim*  
Quelle: AH Auer

### SOMMERJOB IM ALTENHEIM AUER

Wie viele andere Betriebe in unserem Bezirk, gibt die Robert Prossliner Stiftung Jugendlichen die Möglichkeit, über ein Ausbildungs- und Orientierungspraktikum Erfahrungen und Einblicke in der Arbeitswelt zu sammeln. Diese sogenannten „Sommerjobs“ sind bei Jugendlichen sehr beliebt und die Anfragen werden von Jahr zu Jahr mehr. Während ihrer Zeit im Heim lernen die Jugendlichen auch die verschiedensten Berufsbilder und deren Aufgaben kennen. Für eine spätere Berufswahl kann dies sehr hilfreich sein.

Die Robert Prossliner Stiftung hat den letzten Jahren sehr gute Erfahrungen mit den Sommerpraktikanten gemacht. Die Sommerpraktikanten sind bei Heimbewohnern und Mitarbeitern sehr beliebt. Sie schätzen hauptsächlich die offene, freundliche und meist unkomplizierte Art der Jugendlichen. Die Fröhlichkeit und das Lachen der Jugendlichen tut den Heimbewohnern gut und ist ansteckend. Im Altenheim Auer helfen Sie bei den verschiedensten Aktivitäten der Freizeit und Betreuung mit. Begleiten Heimbewohner in den Park oder führen Gespräche mit ihnen. Auch nach Ende des Praktikums wird oft noch nach den jungen Menschen gefragt.

Diesen Sommer konnten Stephanie und Thomas etwas in unsere Arbeitswelt hineinschnuppern. Den beiden hat das Sommerpraktikum im Altenheim gut gefallen, auch wenn es manchmal nicht leicht war, z.B. wenn es einem Heimbewohner schlecht ging. Diese Erfahrungen gehören aber zum Leben und lassen die Jugendlichen charakterlich reifen.

Wir als Altenheimstiftung hoffen, dass sich auch in Zukunft Jugendliche für ein Praktikum im Sozialbereich interessieren und vielleicht auch später diesen Berufsweg wählen. ■



In Südtirol ist der Beruf des Destillateurs noch eher unbekannt. Hier spricht man vielmehr vom Schnapsbrenner. „Das ist aber nicht dasselbe“ erklärt Martin Berger. Er muss es schließlich wissen, hat er doch als Jahrgangsbester heuer in Dortmund seine dreijährige Ausbildung zum Destillateur abgeschlossen. Ein Schnapsbrenner beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Brennen, Obst einmischen, vergären und abdestillieren zur Erzeugung hochwertiger Schnäpse. „Ein Destillateur muss diese Arbeitsvorgänge natürlich auch alle beherrschen, er mischt aber zusätzlich Liköre aus, oder setzt Kräuter in Alkohol an, „mazerieren“ nennt man das“, erklärt der Fachmann. Destillateure erzeugen Essenzen, Grundstoffe und ätherische Öle und mischen sie nach Rezept mit hochprozentigem Alkohol, Zucker und Wasser. Das Ergebnis sind edle Liköre, Grappa und Fruchtbrände. Außerdem sorgen Destillateure dafür, dass die hochprozentigen Spirituosen gut riechen, schmecken und die richtige Farbe haben.

#### GRUNDVORAUSSETZUNG FÜR DEN BERUF

Es braucht in erster Linie Interesse für Lebensmittel und Alkoholherstellung. „Man sollte Freude an der Arbeit mit technischen Geräten haben und gut in Mathematik sein“, bringt Martin Berger es auf den Punkt. Sorgfältiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten sind im Umgang mit Lebensmittelzeugnissen wichtige Voraussetzungen. Als Destillateur muss man komplizierte chemische und mathematische Formeln beherrschen, Temperatur und Geschwindigkeit des Brennvorgangs regulieren, Maschinen bedienen und Analysen im Labor machen. Die wichtigste Aufgabe aber ist das Riechen. „Den Geruchssinn kann man durch Training und Verkosten zwar schulen, es braucht aber schon eine feine Nase“, schmunzelt der Profi.

”

DAS AROMA DER FRUCHT IN DIE FLASCHE ZU BRINGEN, IST DIE WAHRE KUNST.

*Martin Berger*

“



Foto: Sabine Kaufmann

## Der Destillateur – ein Beruf mit allen Sinnen

ALKOHOL IST SEIN BERUF – DESTILLATEURE SORGEN FÜR DEN GEIST IN DEN FLASCHE. EINE HOCHPROZENTIGE AUSBILDUNG, FÜR DIE ES MEHR BRAUCHT ALS NUR EINE FEINE NASE.

*Sabine Kaufmann*

#### AUSBILDUNG UND LERNINHALTE

Das duale Ausbildungssystem zum Destillateur wird in Dortmund im Fritz-Henßler-Berufskolleg berufsbegleitend angeboten und dauert drei Jahre. Voraussetzung ist eine Anstellung in einer Brennerei oder in einem ähnlichen Lebensmittelbetrieb. Die Ausbildung findet blockweise zu je 6-8 Wochen statt und beinhaltet mehrere Prüfungen. Die Abschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen Arbeit und einem praktischen Teil. Die wichtigsten Fächer sind Technologie,

Mathematik, Sensorik und Drogenkunde. Drogen heißen im Fachjargon die verschiedenen natürlichen Inhaltsstoffe, die eine Spirituose haben kann. Enzianwurzel beispielsweise, Lavendelblüten, Pfefferminze oder Nelken. Die Jungdestillateure müssen Geruch, Geschmack und Aussehen erkennen und sie "mazerieren", also in einer Alkohol-Wasser-Mischung einlegen können. Sensorik umfasst die Schulung der Sinne, Geruch, Geschmack, Tastsinn, die man braucht, um Spirituosen zu erkennen und zu bewerten. Nach erfolgreichem Ab-





PR

schluss ist man Destillateur-Geselle. Für den Meister braucht es noch eine Zusatzausbildung, die in Berlin angeboten wird.

### C3 H5 OH = ALKOHOL

Destillateure stellen verschiedene Arten von Spirituosen her, in dem sie alkoholische Flüssigkeiten mit mechanischen Verfahren aufbereiten, erhitzen und zum Siedepunkt bringen. Durch gezieltes Abkühlen (Kondensation) werden die Flüssigkeit und der entstehende Dampf getrennt und zu Spirituosen verarbeitet. Destillateure überwachen den Produktionsprozess und überprüfen die Qualität der Zwischen- und Enderzeugnisse. So entsteht zum Beispiel ein Himbeergeist, indem man die Himbeeren in reinem Alkohol ansetzt und dann erneut destilliert. Im Unterschied dazu werden beim Himbeerbrand die Himbeeren vergoren und dann erst destilliert. Der gesamte Alkohol kommt aus der Frucht. Reiner Alkohol wird meistens aus Getreide gewonnen. ■

## Drei Fragen

an den frischgebackenen

Destillateur Martin Berger

Der Bozner Martin Berger, Jahrgang 1994 hat die Landwirtschaftliche Oberschule in Auer besucht und war bereits an der Uni Bozen, Agrarwirtschaft inskribiert, als das Jobangebot der Brennerei Walcher kam. Ein ungeplanter Werdegang zum Traumberuf.

#### Wie kommt man auf die Idee diesen Beruf zu ergreifen?

Während der Schulzeit hat eine Südtiroler Brennerei in unserer Schule inseriert. Ich habe mich beworben, die Stelle aber nicht bekommen. Mein Interesse war geweckt und als es dann später bei der Brennerei Walcher geklappt hat, war für mich klar: lieber arbeiten als studieren. „Meine Volksschullehrerin hat schon damals zu meinen Eltern gesagt: Der Martin wird noch mal beim Alkohol und bei den Drogen landen“.

#### Was ist dein Lieblingsschnaps?

Liköre sind keine Herausforderung, die wahre Kunst des Destillierens liegt in der Erzeugung hochwertiger Spirituosen und jeden Tag aufs Neue gute schmackhafte Produkte zu erzeugen. Am besten schmeckt mir holzfassgereifte Grappa. Grappa ist ein Brand aus Trestern mit geografisch geschützter Herkunftsbezeichnung aus Italien. Gut schmecken mir auch die biologischen Liköre, für die Walcher immer mehr Anerkennung bekommt.

#### Verrätst du uns ein Geheimrezept?

Das Wichtigste für ein gutes Destillat ist gesundes, reifes frisches Obst. Mein Chef Mathias Walcher ist mein bester Lehrmeister. Er ist seit fast 40 Jahren Schnapsbrenner. Seine vielen Tipps erleichtern mir meine Arbeit und ich kann von seiner Erfahrung nur profitieren. Die Rezepturen werden von Generation zu Generation weitergegeben und unterliegen natürlich strengster Geheimhaltung. ■

# Neuer Gala in Auer vorgestellt

Es hat das Potenzial der neue Star unter den Gala-Äpfeln werden. Der neue GALA STAR® Galafab ist ideal für die Talsohle und verspricht auch sonst viele Vorteile gegenüber den gängigen Sorten. „Die ersten Tests in Frankreich waren vielversprechend“, erklärt der Star Export-Generalvertreter von Norditalien Georg Gallmetzer und versichert: „Dieser Gala ist absolut virusfrei. Ein positiver Effekt, der auch bei älteren Anlagen eine regelmäßige Produktion garantiert.“ Es genügen zwei Erntedurchgänge um alle Äpfel vom Baum zu pflücken, wobei man schätzt, dass mit der Ernte ungefähr eine Woche früher begonnen werden kann als bei gängigen Gala-Sorten.

Der GALA STAR® Galafab überzeugt durch seine kirschrote Farbe und ist bei 100% Deckfarbe minimal verwaschen. Seit 2 Jahren wird der GALA STAR® Galafab mittlerweile in Italien produziert. Eine Südtiroler und eine italienische Baumschule haben die Produktion für die GALA STAR® Galafab-Bäume übernommen und liefern standartmäßig sehr gute Qualität. Experten prophezeien den neuen GALA STAR® Galafab als Export-Schlager, der hauptsächlich in Nordeuropa, Indien oder in den arabischen Ländern verkauft werden wird. Noch detailliertere Informationen rund um den neuen GALA STAR® Galafab erhalten Sie unter folgenden Kontaktdaten:



~ Christian Raffener und Georg Gallmetzer präsentieren stolz das jüngste Kind der Gala-Familie.

**i** Georg Gallmetzer  
Schloßweg 2, 39040 Auer  
Tel. 338 63 61 025  
georgstarexport@gmail.com

BAUMSCHULE - VIVAI  
**star export**  
PÉPINIÈRES INNOVANT France

STILVOLLES

# Das Rundum-Sorglos-Paket für Genießer!

ZUTATEN UND REZEPTE DIREKT BIS ZUR HAUSTÜR.

Nach einem langen Arbeitstag kann man sich oft Schöneres vorstellen, als an langen Supermarktkassen zu stehen, um den Einkauf fürs Abendessen zu erledigen oder Rezeptbücher zu durchforsten, um etwas Abwechslung auf den Tisch zu zaubern. Als schnelle und unkomplizierte Alternative bieten sich dann nur Fast Food oder Convenience-Produkte an; beides nicht wirklich prickelnd für Liebhaber gesunder und frischer Ernährung.

Pfiffige Unternehmer und Kochkünstler haben sich darüber auch Gedanken gemacht und der neue Foodtrend, die Kochboxen, schossen wie Pilze aus dem Boden. Dem Kunden werden alle Lasten, die mit gesunder Ernährung verbunden sind, abgenommen: Das Ausschauen oder Kreieren der Rezepte, der Einkauf von hochwertigen und gesunden Lebensmitteln und die komfortable Lieferung direkt ins Haus.

Je nach Anbieter und Auswahl wird pro Woche eine Kiste mit 3 bis 5 unterschiedlichen Gerichten ins Haus geliefert. Meist hat der Kunde die Wahl zwischen mehreren kulinarischen Kochboxen, unter anderem eine Veggie Box mit rein vegetarischen Zutaten, oder eine Box mit eher herzhaften oder mediterranen Gerichten; für nahezu jeden Geschmack ist etwas dabei. Frische und teilweise bereits portionierte Zutaten, wie Fleisch, Fisch, Gemüse, Obst und Kräuter und die dazu gehörigen Rezepte warten dann nur noch darauf, vom Besteller schnell und unkompliziert zubereitet zu werden. Welche Rezepte und Zutaten genau enthalten sind, ist eine Überraschung. Die Lieferung erfolgt in speziellen Kühlboxen zu festen Zeiten und die persönliche Kochbox wird frisch und gut verpackt direkt ins Haus geliefert. Die abwechslungsreichen, oft ausgesprochen kreativen, gesunden, vollwertigen und meist wirklich schmackhaften Rezepte beinhalten oft auch seltene

und außergewöhnliche Zutaten, sodass der Kunde auch mal neue Geschmäcker kennenlernen kann. Alle Rezepte lassen sich innerhalb von einer halben Stunde bis 45 Minuten zubereiten.

Bei den meisten Lieferfirmen von Kochboxen wird auch sehr stark auf Nachhaltigkeit geachtet. Die Zutaten sind auf die angegebene Personenzahl abgestimmt, sodass niemand etwas wegwerfen muss.

Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis ist bei vielen Anbietern ausgezeichnet und kaum teurer als der Einkauf im hochwertigen Supermarkt.

Die bequemen und gesunden Kochboxen: Vielleicht gibt es sie auch bald bei uns. ■



Petra Bühler  
gourmetschule.de







## WEINLEBEN

# Andi Sölva und sein „Sea“

2007 BRINGT ANDI SÖLVA SEINEN ERSTEN KALTERERSEE AUSLESE „SEA“ AUF DEN MARKT.  
HEUER WAGT DER KALTERER DEN SPRUNG ZUM SELBSTSTÄNDIGEN WINZER.

„Es isch oanfoch bärig“, sagt der passionierte Kalterer Winzer auf die Frage hin, was ihn dazu antreibt, neben seiner Arbeit im Labor des Versuchszentrums Laimburg, einen eigenen Wein zu produzieren. Bisher hat er nur einen Teil seiner Weine (5000 Flaschen) selbst verarbeitet und den Rest an die „Erste&Neue“ abgeliefert. Ab heuer erfüllte er sich den Traum, ein eigenständiger Winzer zu sein.

Angefangen hat alles ganz klein. 2005 übernimmt der Absolvent der landwirtschaftlichen Oberschule in Auer nach dem Tod des Vaters den 1,3 Hektar umfassenden elterlichen Betrieb. Von da an lässt ihn der Wunsch nicht los, etwas Eigenes zu schaffen. „Ich hatte noch keine geeignete Ausstattung, und so hat mir Oskar Andergassen vom Klosterhof in Kaltern eine Ecke seines Kellers zur Verfügung gestellt“, erzählt Sölva. 2007 kann er seine ersten 2000 Flaschen Kalterersee Auslese DOC „Sea“ aus Groß- und Mittelvernatsch abfüllen mit ca. 3 Prozent Edelschwarzer („Negrara Trentina“), einer Sorte – so vermutet Sölva –, die seine Vorfahren auf dem Josefmarkt in Trient

gekauft haben, um abgestorbene Reben zu ersetzen.“ Der „Sea“ steht für Andi Sölva und seine große Wertschätzung für die jahrhundertealte Weinbautradition rund um den Kalterer See. Freilich, das elterliche Weingut in „Pulvernoa“ auf ca. 300 Meter Meereshöhe ist ein wahrer Glücksfall. Der größere Teil der Parzelle ist mit 80- bis 100-jährigen Pergeln bepflanzt. Hier holt der überzeugte Vernatschproduzent alles heraus. 60 Prozent der Triebe schneidet Sölva ca. 14 Tage vor der Ernte ab. Damit werden den Trauben die Nährstoffe und das Wasser entzogen. Die Beeren trocknen leicht ab, gleichzeitig erhöht sich aber die Konzentration an Säure, Zucker und Farbstoffen. Ca. 3 bis 4 Wochen wird der Wein auf der Maische vergoren und dann in 500 Liter-Tonneaux und Barriques auf der Feinhefe ausgebaut.

Auch beim Weißburgunder verlässt der experimentierfreudige Winzer eingetretene Pfade, um aus der Sorte mehr „Spielarten“ herauszuholen. So vergärt er 15 Prozent der gut abgereiften Trauben auf der Maische, was dem Weiß Burgunder DOC 2015 markante Bitternoten verleiht. Neue Wege

beschreitet Sölva auch mit dem „Viribus Unitis“ einem Gemeinschaftsprojekt mit Norbert Kofler vom Weingut Kiemberger in Terlan. Es handelt sich dabei um eine Cuvée aus 45 Prozent Lagrein aus Terlan und 45 Prozent Tannat, einer Weinsorte, die in Südwestfrankreich beheimatet ist und in der hohen Lage des Kalterer Sees in der „Blend“ gut gedeiht. Beigemischt ist auch Cabernet Merlot. Im Verkauf gibt es noch den IGT Mitterberg Cabernet Franc „Generation K“ und einen „Rosé“ in der Halbliterflasche mit origineller „Flaschenpost“-Weinetikette. Vom Weinbau über den Wein bis zur Etikette: Alles spricht bei Sölva für einen kreativen Jungwinzer, der für Neues offen ist, ohne dabei die Wurzeln zu vergessen. Vielleicht vertritt er deshalb Kaltern und seine (alte und neue) Weinkultur auf so authentische Art und Weise. ■



Renate Mayr  
renate.mayr@dieweinstrasse.bz





## Frauen auf der Pirsch

WEIDMANNSSHEIL! DER JÄGERGRUSS TÖNT DURCH WALD UND FLUR. MITTLERWEILE KÖNNTE MAN EIGENTLICH WEIDFRAUSHEIL RUFEN, DENN DIE ZAHL DER JÄGERINNEN IN SÜDTIROL IST IM STEIGEN BEGRIFFEN. „DIE WEINSTRASSE“ HAT EINIGE JÄGERINNEN IM BEZIRK GEFRAGT, WAS SIE AN DER JAGD SO FASZINIERT.

*Lisa Pfitscher*

Laut Jagdverband sind im Bezirk Bozen 67 Jägerinnen, während es vor 10 Jahren noch 49 waren. Im Unterland ist derselbe Trend zu beobachten: gingen im Jahr 2016 nur sieben Frauen auf die Pirsch, sind es aktuell 16. Elke Morandell Schwarz aus St. Pauls findet das gar nicht ungewöhnlich, denn die Jagd war immer schon auch weiblich. Sie verweist auf Diana, die Göttin der Jagd in der römischen Mythologie. Bei der Frage, wie sie selbst zur Jägerin wurde, schmunzelt sie: „Bis vor 13 Jahren hätte ich nie gedacht, dass ich je auf die Jagd gehen würde.“ In ihrem Bekanntenkreis wurde damals von Männern viel von Jagd gesprochen und Elke wunderte sich, weshalb sie so gar nichts vom Wild in den heimischen Wäldern und von der Bedeutung des Jagens wusste. Um das zu ändern, vertiefte sie sich immer mehr in die Sache und trat schließlich zur Jägerprüfung an. In ihrem Familienkreis stand man ihrem Vorhaben anfangs skeptisch gegenüber, aber mittlerweile genießt sie die volle Akzeptanz. Es scheint, als sei Barbara Mathà aus Gurlan

das Jagen in die Wiege gelegt worden. Ihr Vater hat sie als Kind oft mit auf die Jagd genommen. „Ich glaube nicht, dass ich Jägerin geworden wäre, hätte es bei uns nicht eine solchen Stellenwert in der Familie gehabt.“ Mit Jägerbräuchen ist sie vertraut, und es macht ihr auch nichts aus,

das Wild nach dem Schuss aufzubrechen und dann ins Tal zu tragen. „Ich glaube, da habe ich weniger Schwierigkeiten als so mancher Mann“, schmunzelt sie. Bereits Barbaras Großtante war Jägerin, eine der allerersten. Für sie war es damals nicht einfach in der Männerdomäne Fuß zu fassen.



(von oben links nach unten rechts)  
Rosemarie Dibiasi, Gerdi und Ruth Florian, Elke Morandell Schwarz, Barbara Mathà





Foto: Paul Ranggatscher

Gerdi Florian aus Kaltern jagt seit etwa sieben Jahren, und auch ihre Begeisterung hat die Wurzeln in der Familie. Als ihr Großonkel mütterlicherseits - ein Jäger - verstarb, half sie beim Ausräumen der Wohnung. „Es hatte etwas Mystisches für mich“, erinnert sie sich. Sie begeisterte sich immer mehr dafür und legte die Prüfung ab. Seitdem ist sie aktive Jägerin, genau wie ihre Schwester Ruth. Rosemarie Dibiasi aus Tramin ist über ihren Ehemann, Bezirksjägermeister im Unterland, zum Jagen gekommen. Immer schon hat sie ihn begleitet und vor 20 Jahren selbst die Jägerprüfung abgelegt. Sie betont einen Aspekt der Jagd: die Wichtigkeit für Land- und Forstwirtschaft. „Das Wild in unseren Wäldern hat keine natürlichen Feinde, wie Bär, Luchs oder Wolf. Die Jäger leisten also mit ihrer Tätigkeit einen Beitrag zur Hege und Pflege des Wildbestandes.“

### VIEL MEHR ALS NUR SCHIESSEN

So unterschiedlich die Annäherung an die Jagd auch gewesen sein mag, in einem sind sich alle vier Jägerinnen einig: es geht nicht in erster Linie um den Schuss, sondern um den Kontext. Es geht um den Aufenthalt in der Natur, die Botanik, den Wechsel der Jahreszeiten, das soziale Verhalten des Wildes und dessen Habitat. „Mir macht es Freude stundenlang draußen zu sitzen und das Wild zu beobachten, wie es sich bewegt und wie es äst. Das ist ein wunderschöner Anblick“, schwärmt Ro-

semarie Dibiasi und spricht damit ihren Kolleginnen aus der Seele. Seit Gerdi Florian Jägerin ist, sieht sie die Natur mit ganz anderen Augen und ist viel aufmerksamer. Was sie außerdem sehr schätzt, ist das jagdliche Brauchtum. Dazu gehören die Sitten genauso wie die traditionelle Kleidung und die Kameradschaft. „Die ist wichtig beim Jagen. Ich habe auch kein Problem damit zu sagen, bitte hilf mir“, sagt sie. Beim Tragen des erlegten Wilds zum Beispiel, vor allem bei Einbruch der Nacht, ist es gut, wenn jemand da ist und den Weg ausleuchtet. In Jägerkreisen ist gegenseitige Hilfe eine Selbstverständlichkeit. Gerdi Florian hat als Frau in Männerkreisen noch keine negativen Erfahrungen gemacht. „Ewiggestrige“ gäbe es überall, meint sie, da darf man sich nichts draus machen. Auch Barbara Mathà hört einfach nicht hin, wenn mal ein „Gasthausschreier“ einen dummen Kommentar fallen lässt. Da steht man drüber, denn das Jagen findet auf professioneller Ebene statt, und auch ihre Kolleginnen haben das Gefühl, in Jagdkreisen gut aufgenommen worden zu sein.

”  
**ICH HABE NICHT DAS GEFÜHL,  
 MICH IN MÄNNERKREISEN  
 BEHAUPTEN ZU MÜSSEN.**

*Barbara Mathà*

### JAGEN FRAUEN ANDERS ALS MÄNNER?

“ Auch hier herrscht Konsens: Frauen sind bedachter und überlegen länger als Männer, ob sie abdrücken. „Vielleicht ist das eine Art Mutterinstinkt“, überlegt Barbara Mathà. Elke Schwarz sagt, dass sie eher einmal weniger schießt, als das Wild zu fehlen oder noch schlimmer, es nur zu verwunden. Rosemarie Dibiasi vergewissert sich mehrmals, ob das ausgesuchte Stück nicht doch noch gut in den Bestand passt, bevor sie zielt. Auch Gerdi Florian kontrolliert lieber einmal mehr, ob das Wild wirklich zum Abschuss geeignet ist, und lässt es im Zweifelsfalle weiterziehen. Ob nun die Entschlossenheit der Männer als Draufgängertum gesehen werden kann oder die Bedachtheit der Frauen als Zögern, darüber kann man diskutieren. Sicher ist, die beiden Geschlechter stehen sich in puncto Jagd in nichts nach, auch wenn ein kleiner, aber feiner Unterschied nicht zu leugnen ist. ■



## FINANZEXPERTE

Andreas Epp



### Gefahr erkannt, Gefahr gebannt. Anlagefehler vermeiden.

Der Erfolg der Geldanlage hängt von vielen Faktoren ab. Der Anleger sollte auf gute Produkte, und eine seriöse Beratung achten. Ein weiterer, nicht minder wichtiger Faktor ist jedoch der Anleger selbst. Zahlreiche Fallen lauern auf dem Weg zur guten Rendite. Wer weiß, dass er etwas falsch macht, kann es ändern.

### Typische Anlegerfehler:

**Mangelnde Streuung.** Anleger setzen oft alles auf eine Karte, statt ihr Geld gut zu verteilen.

Sie lassen die Möglichkeit ungenutzt, durch breite Streuung das Risiko-Rendite-Verhältnis ihres Depots zu verbessern.

**Jagd auf Trends.** Anleger suchen gezielt nach dem optimalen Einstiegs- und Ausstiegs- Zeitpunkt.

Auf Dauer erfolgreiche Timingstrategien gibt es nicht.

**Spekulative Wertpapiere.** Viele kaufen einzelne Aktien und gehen damit teils riskante Wetten ein, in der Hoffnung auf starke Gewinne.

**Übermäßiges Handeln.** Anleger handeln häufiger als notwendig.

**Verlierer aussitzen.** Anleger neigen dazu, an Verliererpapieren festzuhalten und lieber Gewinnerpapiere zu verkaufen.

Andreas Epp  
 Personal Financial Advisor -  
 Anlageberater Finecobank  
 Bindergasse 32 - 39100 Bozen  
 Tel. 0471 971210, Mobil: 349 3832240  
 andreas.epp@pfafineco.it

# Internationalität als Erfolgsstrategie

VOR 25 JAHREN BEGANN DIE FIRMA ROTHOBLAAS VON SÜDTIROL AUS DEN MARKT ZU EROBERN UND GEHÖRT HEUTE ZU DEN WELTWEIT FÜHRENDEN BETRIEBEN, WAS LÖSUNGEN FÜR DIE HOLZBAUBRANCHE ANBELANGT. EIN WIRTSCHAFTSPORTRÄT ZUM JUBILÄUM.

Lisa Pfitscher



1991 wagte sich die Firma mit Maschinen und Zubehör für den Zimmereisektor auf den Markt. Nach zwei Jahren Tätigkeit in Südtirol fasste sie auch in den anderen Regionen Italiens Fuß. In der Zwischenzeit hatte man das Produktportfolio auf Verbindungsmittel wie Schrauben und Eisenplatten erweitert und sich somit neue Möglichkeiten erschlossen. Als 2006 der italienische Markt weitgehend konsolidiert war, war der Moment gekommen, sich ins Ausland zu wagen. Heute ist die Firma Rothoblaas in 28 Ländern tätig. „130 Vertreter sind in der Welt unterwegs, die insgesamt 40 Länder bearbeiten. Das bedeutet, es gibt Länder, die wir ein paar Mal im Jahr bereisen und wo wir die Kunden betreuen. Der Markt ist in diesen Ländern nicht groß genug um Mitarbeiter vor Ort zu haben“, erklärt Firmeninhaber Robert Blaas.

es für uns schwierig geworden“ gibt der Unternehmensführer zu bedenken. „Jeder Markt erlebt Höhen und Tiefen, da ist es gut, sich nicht nur auf einen einzelnen zu konzentrieren.“

## VERWURZELT IN DER HEIMAT

Der „Kopf“ von Rothoblaas ist der Firmensitz in Kurtatsch, denn hier sitzen 115 der 268 Mitarbeiter und regeln die Geschicke des Betriebs. Die Tochtergesellschaften der Firma sind lediglich Lager und Verkaufnetze. Seit sich der Betrieb über die europäischen Grenzen hinausgewagt hat, werden die Anforderungen an die Mitarbeiter dementsprechend höher. In fremden Ländern begegnet man fremden Baustilen und Bauweisen, denen man sich anpassen muss, um auf dem internationalen Markt bestehen zu können. Es gibt

andere Standards bei den Materialien und es gelten andere Normen, doch es sind nicht nur die produktbezogenen Herausforderungen, die es zu meistern gibt, stellt Robert Blaas klar: „Alle Abteilungen sind von hoher Komplexität gekennzeichnet.“ Vom Ein- und Verkauf über Logistik, Technik, Marketing und Personalbüro – es gibt keinen Mitarbeiter, der nicht im Zuge der Internationalisierung seine Kompetenzen erweitert hat. Gesetzeslagen, Sprachen und Vorstellungen sind überall auf der Welt unterschiedlich, und bei den Mitarbeitern in Kurtatsch laufen die Fäden zusammen.

## STETEN SCHRITTES IN DIE WELT HINAUS

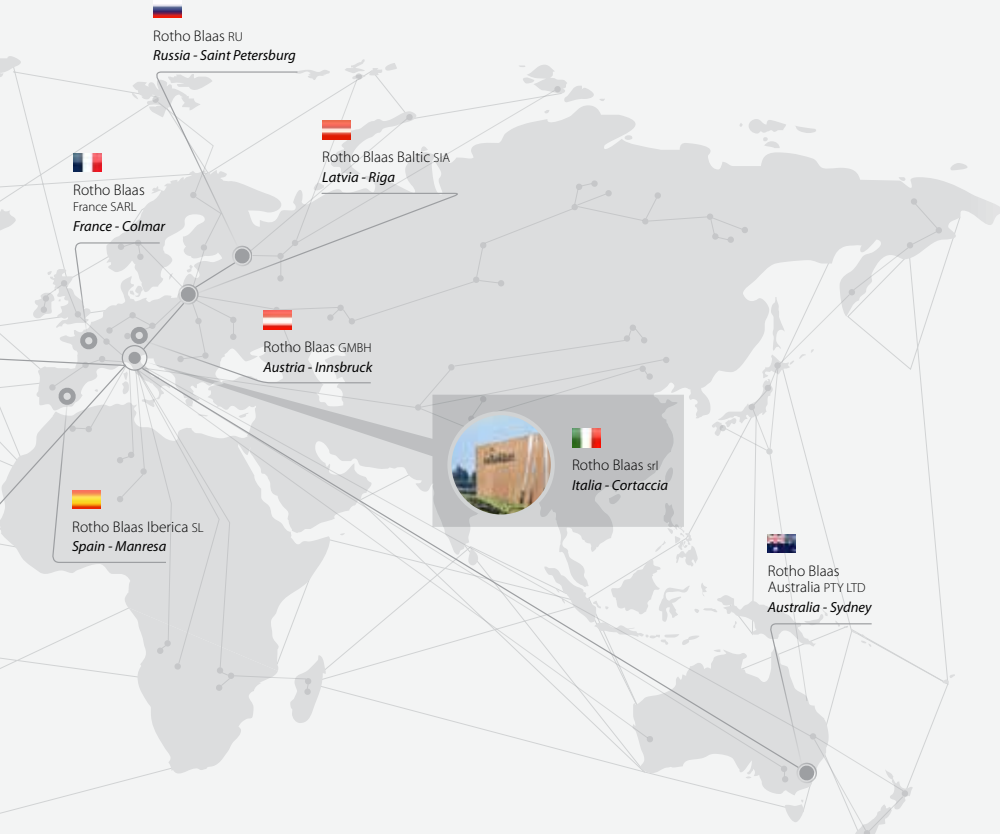
„Wir möchten in Zukunft in jedem Land, wo Holzbautätigkeit ist, präsent sein“, sagt Blaas. Neben der Produkterweiterung ist die Verbesserung der Lieferkette ein weiterer Schwerpunkt. Das bedeutet, dass zu den neun Materiallagern, die derzeit weltweit bestehen, weitere dazu kommen werden, um die Lieferfähigkeit vor Ort garantieren zu können. Die Internationalisierung, an der man seit 2006 arbeitet, hat viel Zeit und Mühe gekostet, aber es ist unumgänglich, auf mehreren Märkten zu bestehen. Italien zum Beispiel hat während der Wirtschaftskrise große Einbußen vor allem im Bausektor hinnehmen müssen. „Wären wir nur auf dem italienischen Markt präsent gewesen, wäre



v.l. Firmeninhaber Robert Blaas und Peter Lang: „Die Haupttätigkeit in den letzten 10 Jahren war vor allem die Internationalisierung.“

Quelle: Rothoblaas





## BESTÄNDIGES UMDENKEN

Eine der größten Herausforderungen während des 25-jährigen Firmenbestehens war der Schritt vom Händler zum Produzenten; vom Ein- und Verkauf ging man über zur Produktentwicklung. Fähige Techniker tüfteln jetzt an kreativen Lösungen und bereits 70% vom Verkauf sind Eigen-



~ 5. August: Die Vorbereitungen zur 25-Jahr-Feier sind abgeschlossen.

Quelle: Rothoblaas

produkte. Robert Blaas hat diese Umwälzung als ziemlich aufwendigen, wenngleich unverzichtbaren Schritt in Erinnerung. Infolge musste eine Marke aufgebaut werden, denn wer eigene Produkte verkaufen will, muss sie auch vermarkten.

Ein Merkmal der Firma Rothoblaas ist, dass die Kette von der Idee zum Markt ziemlich kurz ist. Während sich viele Mitstreiter der Branche auf Zwischenhänd-

ler stützen, umgeht Rothoblaas diesen Schritt. Wenn im Betrieb eine Idee entsteht, werden die Vertreter zu einer Schulung einberufen und tragen das Produkt anschließend hinaus. „Damit sind wir entscheidend im Vorteil“, erklärt Blaas. „Die Informationen kommen aus erster Hand von uns zu den Kunden, gleichzeitig kommen die Rückmeldungen der Kunden direkt zu uns, und wir können drauf reagieren.“

## INTERNATIONALE TREFFEN IN KURTATSCH

Wer einen so großen Stock an Mitarbeitern hat, muss einiges an Personalführung investieren. Der Betrieb legt Wert darauf, dass die Mitarbeiter gut zusammenarbeiten und sich wohlfühlen. Aktionen wie „Keep on Moving“, bei denen Ausflüge und Familiensporttage organisiert werden, tun der Gemeinschaft gut. Die Mitarbeiter, die in aller Herren Länder verstreut sind, haben natürlich wenig Kontakt zueinander. Fortbildungen und Schulungen bieten eine gute Gelegenheit, sich hin und wieder zu treffen und auszutauschen, denn zu manchen Weiterbildungen im Firmensitz in Kurtatsch werden Mitarbeiter aus allen Ländern eingeladen. Manchmal finden Produktvorstellungen statt, zu denen internationale Delegationen anreisen. Nicht nur ein Fortbildungs-, sondern auch ein Freizeitprogramm wird den Teilnehmern geboten. So lernen sie Südtirol kennen, die Alpenregion mit einer langen Tradition im Holzbau, von wo aus Wissen und Technik in die Welt exportiert werden. ■



## WIRTSCHAFTSEXPERTE

Dr. Gregor Oberrauch



### Förderung SABATINI - TER

Jene Unternehmen, welche die Förderung der Sabatini-ter beanspruchen wollen, müssen seit dem Datum 02.05.2016 eine neue Prozedur für das Ansuchen verwenden. (Dies laut FAQ Mise vom 24.06.2016). Grundsätzlich handelt es sich bei der Sabatini-ter um eine Förderung, welche den Ankauf von Investitionsgütern fördert. Der Anreiz besteht darin: es werden die Finanzierungskosten mit 2,75% übernommen.

### Unregelmäßigkeiten bei Branchensektoren der Jahre 2012-2014

Jene Steuerpflichtigen, welche in Hinblick auf die Jahre 2012 bis 2014 ein Schreiben vom Finanzministerium erhalten haben, aus welchem Unregelmäßigkeiten hervorgehen, haben nun bis zum 30.09.2016 zeit, auf das erhaltene Schreiben zu antworten. Man sollte sich daher vergewissern, ob ein solches Schreiben beim jeweiligen Berater eingegangen ist, bzw. man ein solches Schreiben über die jeweilige zertifizierte Mail-Adresse erhalten hat.

### Abgabe der Einkommenssteuererklärung

Es gilt wiederum der Abgabetermin 30.09.2016.

Wirtschaftsberater Dr. Gregor Oberrauch  
oberrauch.gregor@dataconsult.bz.it



# Großartige Motive in großem Format

ER IST FOTOGRAF, UND KAMERAMANN, UND TÜFTLER. ABER VOR ALLEM IST ER EINS: EIN QUERDENKER. KURT MOSER FERTIGT MIT EINER ALTEN BALGENKAMERA PORTRÄTS AUF GLAS. DAS ALLEIN IST SCHON UNGEWÖHNLICH, UND NUN HAT ER MIT SEINEM PROJEKT „LIGHTCATCHER“ GROSSES VOR: ER NIMMT DIE DOLOMITEN VOR DIE OPTIK.

*Lisa Pfitscher*

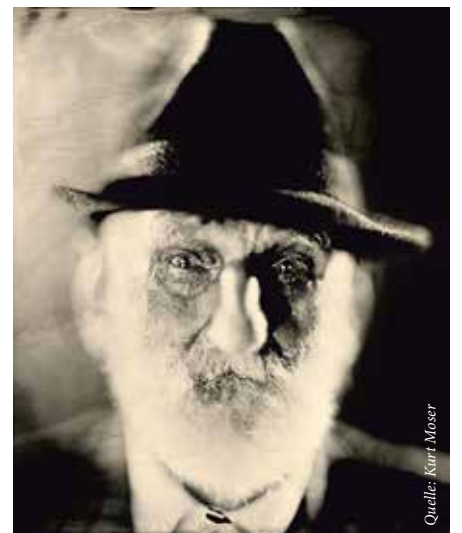
Die große amerikanische Balgenkamera aus dem Jahr 1907 ist gewissermaßen schuld an der ganzen Sache. Schuld daran, dass Kurt Moser an einem einzigartigen und ambitionierten Projekt arbeitet. Frisch poliert steht sie mitten im Atelier in Kaltern. Vor einigen Jahren hat er sie zufällig in einem Fotostudio im Mailand entdeckt und mit Akkuratess restauriert. Es gab nur ein Problem: Mit welchem Verfahren und mit welchen Materialien sollte man arbeiten? Es gab nichts, das geeignet schien, bis der Fotograf bei seiner Recherche auf das Verfahren der Ambrotypie stieß, bei der die Fotografien auf Glas gebannt werden. Sie wurde 1850 von Frederick Scott Archer erfunden und war etwa 15 Jahre lang populär, bevor sie von fortschrittlicheren Techniken abgelöst wurde. Um den Fortschritt geht es Kurt Moser auf keinen Fall,

sondern um die Intensität der Fotografie, sei es bei der Arbeit als auch beim Ergebnis. Intensiv ist das Verfahren der Ambrotypie gewiss. Für ein einziges, gutes Bild wird ein ganzer Tag benötigt. Dafür haben sie eine Lebensdauer von bis zu 900 Jahren, haben Forscher berechnet.

## EDLE MATERIALIEN FÜR EDLE BILDER

Schwarze Cathedral Glasplatten, Silberkristalle und Kollodium sind die Grundmaterialien, die man für die Ambrotypie braucht. Außerdem Wasser, verschiedene Lösungsmittel, ideale Licht- und Temperaturverhältnisse, sowie jede Menge Ruhe und Zeit. Einige Ergebnisse lehnen an den Wänden von Kurt Mosers Atelier: es sind ausdrucksstarke Bilder in Schwarz, Grau- und Silbertönen, die den Betrach-

ter vor allem durch ihre Klarheit fesseln. Edel sehen sie aus. „Die Bilder verbergen nichts, sagt der Künstler. „Jede Falte, jede



Quelle: Kurt Moser





Quelle: Kurt Moser

„Die Dolomiten sind monumental. Das müssen einfach große Bilder werden, damit sie wirken. In Kleinformat geht das nicht“

Foto: Kurt Moser

Belichtungszeit schätzt er für mich. Zum Vergleich: heutige Kameras benötigen ein Tausendstel einer Sekunde. Während des Belichtens darf ich mich auf keinen Fall bewegen. Sobald das Foto „im Kasten“ ist, wenn also die Silberkristalle mit dem Licht reagiert haben, hat Kurt Moser fünf Minuten Zeit, die Glasplatte mit Entwicklerflüssigkeit zu behandeln. Zum Schluss kommt sie in eine Lösung, die die übrigen Silberkristalle wegspült. Durch Plexiglas lässt sich der Vorgang im Tank beobachten: das Negativ schwimmt, eine Art Nebel zieht darüber und wird langsam lichter. Wie von Zauberhand erscheint darunter mein Gesicht. Die Silbertöne auf der schwarzen Platte werden nach dem Trocknen mit einem Harz-Lavendel-Ölgemisch fixiert. Jedes Bild ist ein Unikat, denn es gibt kein Negativ, von dem ein Abzug gemacht werden könnte.



Quelle: Kurt Moser

#### Vita:

- Kurt Moser, Jahrgang 1966, aufgewachsen am Karersee
- Besuch der Hotelfachschule, währenddessen hobbymäßige Beschäftigung mit Fotografie
- Ausbildung zum Fotograf und Kameramann in Mailand
- Beschäftigung bei lokalen Fernsehsendern in Südtirol, später beim ORF
- Aufträge für ZDF, BBC, Pro7 und andere Privatsender als freiberuflicher Kameramann in Rom
- Kriegsreportagen und Hintergrundberichte fürs Schweizer Fernsehen
- Dokumentarfilme, z.B. Terra X, Universum
- Dozent an der Bozner Filmschule „Zelig“
- 2014: Projektbeginn „Lightcatcher“

Sommersprosse, jeder Altersfleck ist zu sehen. Das ist gerade das Schöne daran.“ An Modefotografie ist er nicht interessiert; schön ist für ihn, was real ist. Um die komplizierten Erklärungen bezüglich der Vorgehensweise verständlich zu machen, führt er sie mir vor, indem er ein Portraitfoto von mir anfertigt. Zunächst müssen wir in die Dunkelkammer im tiefen Keller des Ateliers. Es ist kalt. „13,5 Grad, konstant“, erklärt der Fotograf. Das ist wichtig, weil das Kollodium, mit dem die Glasplatten behandelt werden, genau auf diese Temperaturen abgestimmt ist. Er hat sie selbst gemischt, die Literatur dazu hat er nach langer Recherche im Internet gefunden.

#### KONKORDANZ VON ZEIT UND LICHT

Die mit Kollodium behandelten Platten kommen in eine Silberlösung. Nach etwa fünf Minuten sind sie fotosensibel und dürfen bis zum Moment der Aufnahme nicht mehr mit Licht in Kontakt kommen. Die Lichtverhältnisse sind schwer einzuschätzen, weil dieses fotografische Verfahren mit UV-Licht funktioniert, das für das menschliche Auge nicht wahrnehmbar ist. Vier Sekunden

“

ES IST PARADOX, DASS EIN SO ALTES VERFAHREN OHNE MODERNE ERFINDUNGEN WIE DAS INTERNET NICHT UMSETZBAR WÄRE.

“

Im Moment fotografiert Kurt Moser hauptsächlich Bergbauern aus dem Dolomitenengebiet. Ihn fasziniert ihr originäres Sein und ihre Geschichten. Es ist das wilde, raue Leben in den Dolomiten, das er mit seiner Fotografie fassen möchte, und natürlich die Berge selbst. Das Projekt „Lightcatcher“, das er mit der Projektleiterin Barbara Holznecht realisiert, wird von der UNESCO unterstützt. Die Kombination aus den steinernen Monumenten und den Anfängen der Fotografie scheint harmonisch. „Die speziellen Artefakte der Ambrotypie sind quasi prädestiniert für Landschaftsfotografie“ findet Kurt Moser. Nun ist man auf der Suche nach weiteren Sponsoren, denn das Projekt ist groß angelegt. Auf dem Flughafen Berlin hat Kurt Moser einen alten russischen Militär-LKW gefunden, der für seine Zwecke wie gemacht schien. Dieser wird nun zu einer großen Kamera umgebaut und eine spezielle Optik einge-

setzt, die in Militärzeiten zu Kartierungsverwendet wurde. Der LKW soll gleichzeitig Kamera und Dunkelkammer sein. Bilder bis zu einer Größe von 1,20 x 1,50m entstehen hier drin. In den nächsten zwei Jahren wird der Fotograf in den Dolomiten unterwegs sein und sogar in seiner Kamera wohnen. Für ein Bild rechnet er eine Woche Arbeitszeit. Die „kleine“ Balgenkamera kommt auch mit, für Motive, die mit dem LKW nicht zugänglich sind. Dafür, dass das Projekt gut wird, sprechen auch die Vorverträge, die bereits jetzt weltweit mit Museen geschlossen wurden, unter anderem mit der „National Portrait Gallery“ in London. Also, Rucksack packen, Kamera mitnehmen, und ab in die Berge!

setzt, die in Militärzeiten zu Kartierungsverwendet wurde. Der LKW soll gleichzeitig Kamera und Dunkelkammer sein.

Bilder bis zu einer Größe von 1,20 x 1,50m entstehen hier drin. In den nächsten zwei Jahren wird der Fotograf in den Dolomiten unterwegs sein und sogar in seiner Kamera wohnen. Für ein Bild rechnet er eine Woche Arbeitszeit. Die „kleine“ Balgenkamera kommt auch mit, für Motive, die mit dem LKW nicht zugänglich sind. Dafür, dass das Projekt gut wird, sprechen auch die Vorverträge, die bereits jetzt weltweit mit Museen geschlossen wurden, unter anderem mit der „National Portrait Gallery“ in London. Also, Rucksack packen, Kamera mitnehmen, und ab in die Berge!

Wer mehr über das Projekt wissen möchte, kann es sich auf [www.lightcatcher.it](http://www.lightcatcher.it) genauer anschauen. ■



# Artgerechte Kaninchenhaltung

WER KANINCHEN AUFNEHMEN MÖCHTE, SOLLTE SICH UMFASSEND INFORMIEREN. WER BEREITS KANINCHEN HÄLT, SOLLTE ÜBERLEGEN, WIE ER DIE HALTUNGSBEDINGUNGEN VERBESSERN KANN. DAZU EINIGE WICHTIGE INFORMATIONEN.

Kaninchen gelten gemeinhin als pflegeleicht und anspruchslos. Das ist für diese Tiere jedoch eine folgenschwere Fehleinschätzung.

Kaninchen sind Fluchttiere und deshalb überaus sensibel und zum Kuscheln völlig ungeeignet. Sie sollten nicht auf den Arm genommen werden. Sollten Kaninchen trotzdem einmal hochgenommen werden müssen, müssen Rumpf, Hinterbeine sowie Brustkorb gestützt werden, sonst besteht Verletzungsgefahr.

Zudem sind sie Gruppentiere und brauchen unbedingt einen artigen Partner, wobei zumindest die männlichen Tiere kastriert werden sollten, um unerwünschten Nachwuchs zu vermeiden. In einer Gruppe leben Kaninchen ein beachtliches Repertoire an Sozialverhalten aus. Einzelhaltung bedeutet für diese Tiere eine Qual.

Die im Handel üblicherweise erhältlichen Käfige sind nicht artgerecht. Kaninchen brauchen viel Platz und Auslauf. Sie müssen rennen, Haken schlagen und budeln können. Ein Gehege für 2 Kaninchen muss mindestens 4 Quadratmeter Grundfläche aufweisen, für jedes weitere Tier benötigt es weitere 2 Quadratmeter. Das sind Mindestangaben, welche nur dann gelten, wenn täglich ausgedehnter Freilauf gewährt ist. Die Gehege sollten über mehrere Ebenen verfügen sowie Versteck- und Beschäftigungsmöglichkeiten haben.

Ein großes, sicheres, witterungsge-

schütztes Außengehege ist die beste Haltungsmöglichkeit, mit überdachter Futterstelle und wetterfester Hütte (Höhle).

Ein verantwortungsbewusster Halter wird seinen Kaninchen eine frei zugängliche, akzeptable, geräumige Höhle (Steinhäuschen, Scheune, Gartenhäuschen) als Ruheort, Nacht- und Winterquartier zur Verfügung stellen.

Das Außengehege muss von allen Seiten auch von oben und von unten gesichert sein.

Die Reinigung des Geheges ist ein großer Zeitaufwand, der täglich notwendig ist.

Kaninchen sind sehr reinlich. Deshalb sollte eine Toilette mit kaninchenfreundlichem Streu (auf keinen Fall Katzenstreu) vorhanden sein, die täglich gereinigt werden muss.

Weiters sind Kaninchen dämmerungsaktiv. Die übrige Zeit verbringen sie gerne in Ruhe. Diesen Tagesrhythmus muss der Halter unbedingt akzeptieren.

Kaninchen sind Pflanzenfresser, die fast den ganzen Tag mit der Nahrungsaufnahme beschäftigt sind. Handelsübliches Futter ist nicht geeignet. Es sollten immer hochwertiges Heu und frisches Wasser zur Verfügung stehen. Frisches Obst (Apfelstücke, Birnenstücke) und Gemüse (Karotten, Broccoli, Sellerie, Fenchel, Salat) sind täglicher Bestandteil der Nahrung, wobei Gemüse im Verhältnis zum Obst überwiegen sollte.

Und eine wichtige Frage, die sich alle

stellen sollten, bevor sie ein Kaninchen aufnehmen:

„Diese Tiere können bei guter Haltung ca. 10 Jahre alt werden. Bin ich gewillt so lange die Verantwortung zu übernehmen?“

Denken Sie immer daran: Tiere sind fühlende Lebewesen wie wir Menschen auch. ■

Quellen: PETA, Deutscher Tierschutzbund



Bei Fragen oder für weitere Informationen können Sie uns gerne kontaktieren:

**Südtiroler Tierfreundeverein**  
**Sektion Überetsch/Unterland**  
 Marion Tonner, Tel. 366 7391014  
 ueberetschunterland@tierfreunde.it  
 www.tierfreunde.it

In Zusammenarbeit  
 mit dem  
 Tierschutzverein  
 Überetsch/Unterland





# Mit der Südtiroler Schulgewerkschaft im ASGB sicher und kompetent beraten

Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres stellen sich viele Lehrpersonen folgende Fragen:

- Bin ich im Beruf versichert?
- Kenne ich meine Rechte und Pflichten
- Wann muss ich mich um die Formulare bei Versetzungen, Elternzeiten oder Wartestände kümmern?
- Wer sind meine Ansprechpartner bei komplizierteren Fällen oder gar bei Disziplinarfällen?

Die SSG bietet eine Versicherungspolize, die eine Haftpflichtversicherung im Ausmaß von 3.000.000 Euro pro Person und Schadensfall vorsieht.

Entgegen der allgemeinen Meinung der Lehrpersonen sind diese in der Ausübung ihrer Arbeit nicht haftpflichtversichert. Lehrpersonen können, falls Schüler einen Schaden erleiden oder verursachen, nicht direkt vor Gericht zitiert werden. Die Geschädigten müssen gegen die Schule oder das Land vorgehen. Bei einer Verurteilung der Schule zur Schadensersatzzahlung wird

aber auch die eventuelle Verantwortung der Lehrpersonen überprüft. Liegt ein Fall von grober Fahrlässigkeit vor, so kann ein Rückgriffsrecht ausgeübt werden. Es ist gängige Praxis, dass eine Lehrperson nachweisen muss, dass sie ihrer Aufsichtspflicht sorgfältig nachgekommen ist und alles getan hat, um Schäden zu vermeiden. Nur dann kann ein grob fahrlässiges Verhalten sicherlich ausgeschlossen werden.

## IN DIESEM FALL GREIFT DIE VERSICHERUNG, WELCHE BEI EINER SSG- MITGLIEDSCHAFT INKLUDIERT IST.

Weitere Leistungen der SSG sind:

1. Ein Solidaritäts-, Notstands- und Rechtsschutzfonds, um schnell und unbürokratisch bei einem unvorhergesehenen Notfall zu helfen.
2. Beratungen in dienstrechtliche und ökonomische Belange, ebenso bei Mutterschaft, Elternzeit und Wartestände
3. Beistand bei Arbeitskonflikten, Vertretung bei Schlichtung und beim Arbeitsgericht

4. Die Broschüre „Vademecum für Lehrpersonen“, ebenso regelmäßige Informationen über die Fristen zum Stellen von Gesuchen im Schulamt (z. B. bei Versetzungen)

5. Patronats- und Steuerklärungsdienste  
Die Grundidee und gleichzeitig die Stärke der SSG ist die Dimension, die sie als „Landesfachgewerkschaft“ einnimmt. Als lokale Vertretung der Lehrpersonen aller drei Schulstufen kann sie gezielt auf die Bedürfnisse der Lehrpersonen in Südtirol eingehen und ist im Gegensatz zu den nationalen Gewerkschaften nicht den Ordnern aus Rom verpflichtet. Diese Autonomie unterscheidet die SSG von den anderen Schulgewerkschaften im Lande. ■

### **i** SSG - Südtiroler Schulgewerkschaft im ASGB

Bindergasse 30, 39100 Bozen  
Tel. 0471 308256 – Fax: 0471 308201  
E-Mail: [ssg@asgb.org](mailto:ssg@asgb.org)  
Facebook: [www.facebook.com/sudtiroler.schulgewerkschaft](http://www.facebook.com/sudtiroler.schulgewerkschaft)

## ASGB-Landesbedienstete – damit man nicht allein im Regen steht

Versicherungen oder Steuerrecht, Arbeitskonflikte oder Kündigungsschutz: Wer sich allein in diese Materien einarbeiten muss, stößt meist an seine Grenzen. Mitglieder beim ASGB-Landesbedienstete können dagegen auf Expertenhilfe zählen – und auf ein breites Servicepaket.

Gerade Versicherungsfragen beschäftigen Mitarbeiter im Bildungsbereich fast schon täglich. Deshalb bietet der ASGB-Landesbedienstete seinen Mitgliedern unabhängig von Funktion und Berufsbild eine Haftpflichtversicherung gegen Personen-, Sach- und Vermögensschaden aufgrund grober Fahrlässigkeit. Wählen kann man zwischen drei Versicherungsoptionen mit Kosten von 70 Euro (ohne buchhalterische Haftung),

125 Euro (mit buchhalterischer Haftung) bzw. 175 Euro (für Führungskräfte).

Darüber hinaus erhalten Mitglieder des ASGB eine professionelle Beratung in arbeits-, steuer-, und sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Pensionssystem, Zusatzrente, Wohnbau oder Mietverträge. Bei Schlichtungen und Streitfällen gibt's zudem einen kostenfreien Rechtsschutz.

Und wer Ärger am Arbeitsplatz hat, kann sich vertraulich an die Arbeitskonfliktberatungsstelle des ASGB wenden.

Wer Mitglied beim ASGB-Landesbedienstete wird, stellt sich zudem hinter so wichtige Rechte wie jenes auf Urlaub, ein 13. Monatsgehalt, (Weiter-) Bildung, Krankengeld, Elternurlaub und Kündigungsschutz.

Diese Rechte wurden von den Gewerkschaften hart erkämpft und müssen auch weiterhin vor Einschnitten geschützt werden. Durch Ihre Mitgliedschaft stärken Sie die Gewerkschaft, denn je mehr Mitglieder eine Gewerkschaft vertritt, desto mehr Mitsprache hat sie bei den Verhandlungen. ■

### **i** ASGB-Landesbedienstete

Landhaus, 3/b  
Silvius Magnago-Platz, 3  
39100 Bozen  
Tel. 0471 974598  
E-Mail: [asgbl@asgb.org](mailto:asgbl@asgb.org)  
Homepage: [www.asgb.org](http://www.asgb.org)



# Ein Abend der Begegnung

WIR FREUEN UNS AUF ZAHLREICHES KOMMEN, WAR IN DER EINLADUNG GESCHRIEBEN. REDAKTEURINNEN DER WEINSTRASSE BESUCHTEN DAS FEST DER FLÜCHTLINGE IN DER MERCANTI-KASERNE. ES WAR EIN ABEND VOLLER FREUNDLICHER BEGEGNUNGEN UND GESTEN.

*Marlene Pernstich*

Neugierig suchten wir den Eingang des Flüchtlingsheimes in Eppan am 19. Juli. „Zum Fest geladen waren alle Freunde, freiwilligen Helfer und Interessierte. Auch jene, die vielleicht noch Berührungängste hatten“, so Lorenza Iellici, Referentin des Flüchtlingsheimes in Eppan. Was führt Menschen zusammen, war die Überlegung. Die Antwort war schnell gefunden: bei Essen, Spiel und Spaß. Wir wurden sehr herzlich empfangen und sofort nach unserem mitgebrachten Hunger gefragt. Die Besucher durften pakistanische Köstlichkeiten aus Linsen, Ingwer, Reis und vielen anderen, auch unbekanntem Zutaten, probieren. Neben den exotischen Gerichten füllten auch alte Bekannte wie Apfelstrudel und Buchten, mitgebracht von den Besuchern, das Buffet. Schnell kamen wir ins Gespräch und erfuhren viel Interessantes von den Flüchtlingen, ihrer Herkunft und ihres Zu-

sammenlebens. Auch Tanzeinlagen, wenn gleich die musikalische Umrahmung über Smartphones improvisiert war, wurden geboten. Die beiden Gesellschaftsspiele Cricket, aus Großbritannien, und Mölkky, ein finnisches Geschicklichkeitsspiel, verbanden Flüchtlinge und Besucher.

## EIN ERSTER SCHRITT ZUR INTEGRATION

„Es war ein schönes Fest, und ich konnte mich mit vielen Personen unterhalten“, beschreibt Muhammad Maood Shah. Die Flüchtlinge hatten sich für die Organisation des Festes in verschiedenen Gruppen aufgeteilt. Muhammad, ausgestattet mit viel Sprachtalent, war zuständig für das Schreiben der Hinweisschilder in deutscher, italienischer und englischer Sprache. Das Fest war einer der ersten Schritte zur Integration. Die Frage aber,

~ *Mölkky: ein finnisches Geschicklichkeitsspiel fasziniert die Flüchtlinge.*

*Foto: Marlene Pernstich*

ob Muhammad Freunde außerhalb des Flüchtlingszentrums gefunden hat, verneint er. „Die Sprache ist leider eine große Hürde. Aber ich lerne jetzt Italienisch und Deutsch“, so Muhammad.

## DAS ZUSAMMENLEBEN UND BEMÜHEN

Gekannt hatten sie sich untereinander nicht, als die 48 Pakistaner das Flüchtlingsheim bezogen. Doch habe sich eine tolle Gemeinschaft gebildet, erzählt ein Flüchtling am Abend des Festes. Das Zusammenleben, überschattet von der sich jüngst ereigneten Messerstecherei, gestaltet sich nicht destotrotz sehr friedlich und angenehm. Die Messerstecherei ist auf einen Disput über Küchenarbeit zurückzuführen. Der Täter befindet sich nun in den Händen von staatlichen Autoritäten. Dieser Einzelfall soll aber nicht die Anstrengungen aller anderen 47 Bewohner schmälern. „Sie bemühen sich, sich zu integrieren, studieren fleißig die Sprachen und sind auf der Suche nach Arbeit“, so Lorenza Iellici. Es sind noch weitere Veranstaltungen geplant für den persönlichen und kulturellen Austausch. ■



# Bauen für die Zukunft im Jetzt

AHRNTALER GEHÖRT ZU DEN BRANCHENFÜHRENDEN UNTERNEHMEN BEI FASSADEN- UND BALKONSYSTEMEN.

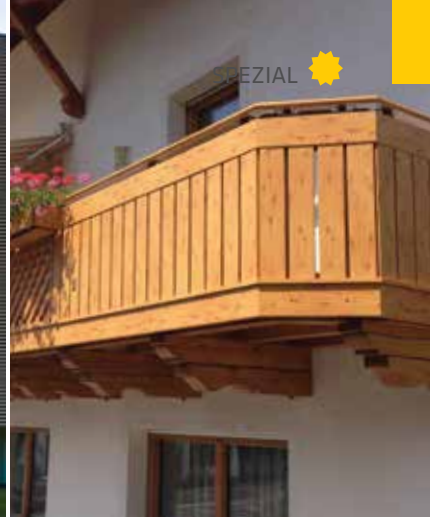
Wir, die Firma AHRNTALER, sind seit über 35 Jahren mit Systemtechnologien im Fassaden- und Balkonbereich tätig. Weiterentwicklung und Verbesserung der Produkt- und Servicequalität gehören zu unserem täglichen Wirkungsradius.

## UNSERE PRODUKTE

Fassaden in HPL und Holz, Balkone in HPL, Aluminium und Holz, Zäune und



~ Fassade/Balkone in Kombination Holz-Glas Stahl



~ Balkone in Aluminium

Sichtblenden in HPL, Aluminium oder Holz - und all dies in Kombination auch mit anderen Materialien und in über 100 Farbtönen und Dekoren.

## DENKBAR IST MACHBAR

Unsere Stärken sind präzise Ausführung und zuverlässiger Service im Gesamtpaket, von der Planung bis hin zur Montage. Professionelle und kosteneffiziente Ausführung mit hochwertigen Qualitätsmaterialien sind unser Auftrag, um die bestmögliche Funktionalität eines Bauobjektes zu erzielen.

## UNSER TEAM

Referenzen im In- und Ausland beweisen unsere Zuverlässigkeit. Dahinter steht ein kompetentes Team. Im Mittelpunkt steht für uns der Mensch, der Bauherr, der Architekt, dem wir unsere persönliche Beratung widmen. ■

**Ahrntaler**  
Fassaden Balkone | Facciate Balconi

Ahrntaler GmbH  
Handwerkerzone 1  
39030 St. Johann/Ahrntal  
[www.ahrntaler.com](http://www.ahrntaler.com)

# Meine ist eine PlanBar!



Herzlichst Ihre Stephanie Andergassen  
(Überzeugte PlanBar-Kundin)

*Stephanie Andergassen*



PlanBar  
das Küchenstudio

Bahnhofstraße 153 • I-39057 Eppan  
Tel. +39 0471 188 23 69  
[www.planbar.it](http://www.planbar.it) • [info@planbar.it](mailto:info@planbar.it)





## Schmuck für Ihre Wände

SCHON SEIT LÄNGERER ZEIT KOMMT MAN AN DEM DEKORATIVEN WANDSCHMUCK KAUM VORBEI. IN ALLEN FORMEN UND FARBEN, ALS MUSTER, SCHRIFTZUG ODER SILHOUTTE KOMMT ER DAHER. ABER WAS GENAU HAT ES MIT DEN WANDTATTOOS AUF SICH?

Das Wandtattoo ist ein Gestaltungsartikel, der Wände im Innenbereich verziert. Der Aufkleber besteht aus einer selbstklebenden, seidenmatten oder glänzenden Folie. Der Begriff bezieht sich auf Tätowierungen aus der Körperkunst. Der Wandsticker wird mit einem digital gesteuerten Schneideplotter aus einem druckfertigen Motiv zugeschnitten. Individuell erstellte Motive können so in unterschiedlichen Formen, Farben und Größen hergestellt werden. Das Material ist eine sehr anschmiegsame Weich-PVC-Folie mit matter Oberfläche. Der Haftklebstoff ist leicht ablösbares Polyacrylat.

### GRENZENLOSE DEKO-MÖGLICHKEITEN

Mittlerweile ist das Wandtattoo zu einem richtigen Trend geworden. Die Formen der Tattoos werden immer ausge-



Foto: Archiv

fallener. Wer mag, klebt sich die Skyline von New York oder auch die Silhouetten von Audrey Hepburn oder Elvis Presley an die Wand. Und das alles ganz einfach, ohne Rahmen, ohne Nagel, denn das Klebematerial der Folie ist geeignet für Raufaser, Tapete, glatte Wände, Fliesen,

Glas, Kunststoff, Holz und ähnliche Untergründe. Spezielle Folien können auch im Außenbereich verwendet werden.

### WELCHES TATTOO FÜR WELCHEN RAUM?

Während blumige Muster, Pflanzen oder so genannte Tribals sich gut für das Schlafzimmer eignen, werden Schriftzüge oder Rezepte gerne im Ess- und Wohnbereich verwendet. Zitate oder Sprüche an der Wand sehen nett aus und vermitteln ganz persönliche Botschaften. Sogar für die Kleinen gibt es Wandbilder: Autos, Comicfiguren oder Tiere verziern im Nu jedes Kinderzimmer. Ist das Lieblingsmotiv bei der großen Auswahl an verschiedenen Tattoos doch nicht dabei, können Sprüche oder kleine Muster im Internet auch selbst zusammengestellt werden – so verleihen Sie jedem Raum Ihre individuelle Note. ■

## BALKONE · ZÄUNE · SICHTSCHUTZ · TREPPEN · ÜBERDACHUNGEN



- Alu
- HPL
- Holz
- Glas



Nie wieder streichen!

### Blasbichler

Ausstellung/Büro  
 Mahr 108 - 39042 Brixen  
 M 338 9190954  
 T 0472 832951  
 info@blasbichler.bz

www.blasbichler.bz

**JETZT NOCH 50% STEUERVORTEIL NUTZEN!**



# Wenn eine Idee zur Realität wird

WAR DAS UNTERNEHMEN TORGGLER FRÜHER FÜR GROSSE BAUPROJEKTE ZUSTÄNDIG BIETET ES NUN AUCH RUNDUM-PAKETE FÜR JEDERMANN AN.



Die Torggler Group ist ein Südtiroler Unternehmen mit langer Tradition und 150 Jahren Geschichte. Diese begann 1865 als Familienunternehmen, welches sich bis heute ständig weiterentwickelte und zu einem international agierenden Betrieb geworden ist, der den Kundenservice ganz oben auf die Agenda schreibt. Neben der Produktion von chemischen Produkten bietet man als Wiederverkäufer eine breite Produktpalette für Bau, Installation, Heizung, und Badezimmereinrichtung an.

Dieses bemerkenswerte Angebot in aktuellen Farben, Formen und Dimensionen an Badezimmerideen, Fliesen, Keramiken, Boden- und Wandbelägen, Mosaiken bis

hin zu Pflasterungen für den Innen- und Außenbereich der bedeutendsten nationalen und internationalen Hersteller kann in den hauseigenen Showrooms in Bozen und Marling bewundert werden.

Besonderes Augenmerk legt Torggler auf die Vielfalt des Angebotes der Holz-, Fliesen- und Marmorböden. Von Massiv- bis Laminatholz, gebleicht, gealtert oder für den Außenbereich behandelt, im Showroom kann jeder diese Produkte berühren und in Größe und Anbringung personalisieren lassen. Zieht man stattdessen die Feinheiten des Marmors, die Qualität des Feinsteinzeugs oder die glänzenden Farben der Keramiken vor dann hat auch

hier der Showroom zahlreiche klassische wie auch moderne Lösungen für jegliche Vorlieben anzubieten.

Darüber hinaus unterstützt Torggler die Auswahl der Produkte und die Kaufentscheidung mit seinem kompetenten Team. Mit der Unterstützung von Fachpersonal und langjähriger Erfahrung hilft das Unternehmen bei Lieferung und Montage bis zur Vollendung des Bauvorhabens mit. Sei es nun ein öffentliches groß angelegtes Bauprojekt oder ein privates Unterfangen, handelt es sich um Renovierungen oder Neukonstruktionen, Torggler stellt die nötigen Produkte, das nötige Werkzeug und den nötigen Service bereit. ■

Entdecke deinen Stil.

TORGGLER SHOWROOM  
FLIESEN UND HOLZBÖDEN.

Galilei-Str., 3 - Bozen  
Neuwiesenweg, 9 - Marling

**Torggler**

dasbad.it



PR

# Dieser Herbst wird golden – und bunt

Die Jahreszeiten der Natur sind dieses Jahr Ideengeber bei der Farbgestaltung der eigenen Wohnung – so auch im Herbst. Atmosphärische Veränderung durch farbliche Abwechslung tut der Seele gut, wenn die Tage wieder dunkler werden; Farben besitzen sogar heilsame Wirkung. Das haben Farbpsychologen längst bewiesen. Die Gestaltung des eigenen Zuhauses liegt außerdem voll im Trend, daher lässt sich mehr „Mut zu Farbe“ in vielerlei Hinsicht umsetzen. Wände streichen, Kissen und Auflagen erneuern, neue Möbel mit attraktiven Farbakzenten bewusst in Szene setzen oder Farbwechsel-LED-Lichttechnik verwenden. Es gibt viele Möglichkeiten, in den eigenen vier Wänden raus aus der Eintönigkeit zu kommen und die Stimmung in der Wohnung durch Farbe zu verbessern.

Wunderschön sind die Herbsttrends 2016: Die Farbe Grün spielt seit einigen Jahren eine zunehmende Rolle und gewinnt in der kommenden Saison weiterhin an Bedeutung: vor allem Deep Green, die dunkle Farbvariante ist in. Grün ist auch die Farbe, die am meisten an die Natur erinnert. Die Farbe Weiß, die neutralste aller Farben, eignet sich sehr gut für Möbel. Diese kombiniert mit starken Wandfarben oder einem farbigen Teppich, macht den Eindruck des Raumes frisch und lebendig. Rot als Wohn-

farbe wirkt energiegeladen und belebend. Violett steht für das Extravagante und Originelle und erfreut sich in der kommenden Saison als Bezugsstoff für Sessel und andere Sitzmöbel wachsender Beliebtheit. Auch die Metallfarben Altgold, Silber, Chrom, Kupfer und Messing schaffen mit ihrem modernen

Rauten oder Blockstreifen – auch weiterhin freuen wir uns über geometrische Muster, die uns zeigen, wie schön Mathematik sein kann. Waren sie bisher vor allem auf Textilien und Tapeten vertreten, dürfen sich nun auch gern mal Möbel mit ihnen schmücken.



Die neuen Herbsttrends jetzt entdecken in den Avanti Trendstores Bozen Süd und Latsch Industriezone.



Charakter eine gemütliche Wohlfühlatmosphäre.

Nicht fehlen darf außerdem das neue Farb-Duo Himmelblau und Rosa. Die beiden Farbtöne wurden vom amerikanischen Farbinstitut Pantone zu den Farben des Jahres 2016 gewählt. Die Kombination von „Serenity“ (Himmelblau) und „Rose Quartz“ soll Ruhe und Gelassenheit ausdrücken.

Grafische Muster und Retro-Optik sind uns auch dieses Jahr treu: Ob Pixel-Look,

Wohnen in Schwarz-Weiß. Gegensätze ziehen sich bekanntlich an: Schwarz und Weiß ergeben daher ein Power-Duo, das nie aus der Mode kommt – auch nicht 2016. Ob auf Kissen, Möbeln oder sogar als Tapete – die Kombination sieht stets elegant aus. Im Zusammenspiel ergeben

beide eine extravagante Wohnkulisse. Bei diesem Schwarzweiß-trend ist alles erlaubt. Muster als Hahnentritt, Streifen oder Rauten, alles darf nach dem eigenen Geschmack kombiniert werden. Einzige

Regel: Man muss konsequent bei Mustern in Schwarz und Weiß bleiben. Auch beim Farbmix macht Weißschwarz eine richtig gute Figur. Edel mit Gold und Silber, knallig mit Giftgrün oder Pink, zart mit Pastellfarben oder jetzt ganz neu kombiniert mit Grau. ■



# Kochen auf hohem Niveau



~ v. l. n. r.: Alex, Kathrin, Tobias, Norbert, Gerhard, Simone, Thomas und Oswald

Das Unternehmen RESCH Möbel steht seit mehr als 50 Jahren für gelebte Südtiroler Handwerkstradition. Begonnen hat alles 1957 in Gargazon, als Luis Resch als Tischler begann. Stichwort: die legendäre Reschbank. Heute beschäftigt das Unternehmen über 40 Mitarbeiter an zwei Standorten: in der Tischlerei in Gargazon und im neuen Showroom im Gewerbegebiet Kardaun. RESCH Möbel ist Spezialist für individuellen und hochwertigen Ausbau von Hotel- und Gewerbeobjekten, Pflegeeinrichtungen und Privatreisenden.

## RESCH MÖBEL INSPIRIERT

Mit der Eröffnung des 1000 m<sup>2</sup> großen Showrooms in Kardaun vor eineinhalb Jahren hat RESCH Möbel neue Maßstäbe in Südtirol gesetzt. Im Showroom können sich Interessierte von Mo - Fr von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr sowie Samstagvormittag von den vielen Facetten des Traditionsunternehmens inspirieren lassen.

Im Mittelpunkt stehen die exklusive Küchenwelt und das Gesamtkonzept Hotel. Als Komplettanbieter plant, berätet, fertigt und liefert RESCH Möbel alles aus einer Hand, einschließlich Stoffe, Polstermöbel, Böden, Vorhänge und Beleuchtung.

RESCH Berater gehen auf individuelle Kundenwünsche professionell ein und erstellen unverbindlich Gesamtkonzepte für modernes komfortables Wohnen. Neu im Team ist Innenarchitektin Larissa Reiß. Sie ist Ansprechpartnerin für interne Planung von Hotelkonzepten mit garantiertem AHA-Effekt. Genau darin liegt die Stärke von RESCH Möbel. Echtes Handwerk - von der Idee bis zur Ausführung.

## EVENT IM SHOWROOM KARDAUN

Genuss und Tradition verbinden sich dort, wo kulinarisches Handwerk zur Schau gestellt wird. Am 23. September können Sie sich persönlich davon im RESCH-Showroom überzeugen.

Die erfolgreichen Kochbuchautoren Gerhard Wieser, Heinrich Gasteiger und Helmut Bachmann stellen im RESCH Möbel Showroom ihr neues Kochbuch „33 x Vollwert“ aus der erfolgreichen Serie „So genießt Südtirol“, vor. Die Gäste erwartet neben signiertem Kochbuch, vollwertigen Leckerbissen ein ganz besonderer Abend. Für das richtige Getränk sorgt Barkeeper Christian Gruber von der Grifoncino Cocktail Bar- Hotel Greif Bozen- mit seinen vollwertigen trendigen Cocktails. ■

**i** Freitag, 23. September 2016  
Showroom Kardaun - Nähe Kreisverkehr Eggental - Gewerbezone  
17 bis 21 Uhr. Eintritt frei.  
Mehr Infos [www.resch.it](http://www.resch.it)

**RESCH**  
INTERIORS 

# SPITZENKÖCHE IN DER SPITZENKÜCHE

**NEUER SHOWROOM**  
Gewerbegebiet Kardaun 23  
Tel. 0471 09 52 00

**TISCHLEREI**  
Bahnhofstraße 24  
39010 Gargazon

**SHOW-ROOM IN KARDAUN!**



[www.resch.it](http://www.resch.it)



**23.09.**  
17.00 bis 21.00 Uhr

**VORSTELLUNG DES NEUEN BUCHES  
„33XVOLLWERT“ VON GASTEIGER, WIESER,  
BACHMANN - VERKOSTUNG & BUCHVERKAUF  
MIT PERSÖNLICHER WIDMUNG**



PR

## Küchen Tschimben, Kaltern: Küchen ganz persönlich.

Das Küchenstudio Tschimben in Kaltern ist in Südtirol seit bald 30 Jahren ein Begriff für Qualität und Zuverlässigkeit. Jetzt wurde das Familienunternehmen für seine Leistungen ausgezeichnet.

Küchen Tschimben, ihr MHK-Küchenspezialist in Südtirol, steht für Küchen die ganz nach den individuellen Bedürfnissen und Wünschen der Kunden konzipiert und realisiert werden. Als langjähriges Familienunternehmen begleitet es Sie persönlich und professionell auf Ihrem Weg, vom Erstgespräch über die Planung, sorgt für pünktliche Lieferung, eine saubere und fachgerechte Montage durch Tischler sowie auf Wunsch auch für die Entsorgung der Altgeräte.

Inhaberfamilie Tschimben sieht zwei wesentliche Faktoren für diesen Erfolg. Zum einen die konsequente Umsetzung



der Firmenphilosophie:- Flexibilität, zügige Auftragsdurchführung und ein Rundum-Service, auch noch nach vielen Jahren, der jedem Kunden gerecht wird- und zum anderen die Zugehörigkeit zur MHK Group, Europas führender Gemeinschaft für Küchenspezialisten.

Bereits seit 1994 ist Küchen Tschimben Mitglied des Verbandes, dem heute rund 2300 Küchen-Fachgeschäfte in ganz Europa angehören. Stete Aus- und Weiterbildung der MHK-Küchenexperten und dazu erstklassige Konditionen ermöglichen wettbewerbsfähige Preise, die auch dem Vergleich kritischer Käufer mit großen Möbelhäusern standhalten.

Lust auf Küche? Dann kommen Sie vorbei und erleben Sie bei uns die Kreativität und Gestaltungsvielfalt moderner Küchenplanung, die große Auswahl an Arbeitsplatten, vom heimischen Naturstein über Granit oder Quarzkomposit bis Neolith/Keramik. Wir freuen uns auf Sie. ■

 [Facebook.com/Küchen-Tschimben](https://www.facebook.com/Kuechen-Tschimben)

**MHK KÜCHENSPEZIALIST**  
MIT DEM ROTEN DREIECK

I bin's, Joesi Prokopetz!

Wenn's um Küchen geht, gibt's für mi nur Tschimben, den Spezialist mit'm roten Dreieck in Kaltern!



**tschimben**

[www.kuechen-tschimben.com](http://www.kuechen-tschimben.com)

Goldgasse 25

39052 Kaltern

Telefon 0471 964405

[info@kuechen-tschimben.com](mailto:info@kuechen-tschimben.com)

[www.kuechen-tschimben.com](http://www.kuechen-tschimben.com)

**MHK**  
KÜCHENSPEZIALIST



# Exquisite Wohnideen

SEIT VIELEN JAHREN FÜHRT DAS WOHN-ZENTRUM JUNG MANN DIE RENOMMIERTE EINRICHTUNGSMARKE MUSTERRING EXKLUSIV IN SÜDTIROL.



Von der Attraktivität und Zukunftsorientierung der aktuellen Musterring-Kollektion konnte sich der Fachhandel zuletzt im April überzeugen, als im Musterring-Messezentrum im ostwestfälischen Rietberg die „Internationalen Musterring Partnertage“ ihre Pforten öffneten. Neben neuesten Produkten und Vermarktungsinitiativen gehörte diesmal auch das Messegebäude selbst zu den Attraktionen: Unter erheblichem Zeitdruck war innerhalb eines knappen halben Jahres eine großzügige neue Ausstellungshalle errichtet worden, die am 17. April vor 450 Gästen feierlich eingeweiht wurde. Anwesend waren auch der bekannte Schauspieler Sky du Mont in seiner Funktion als Markenbotschafter und der Comedian Matze Knop, der für Spaß und gute Stimmung im Publikum sorgte.

## DURCHDACHT E EINRICHTUNGSKONZEPTE.

Zu den zahlreichen Highlights unter den neuen Produkten gehört das Programm „Media-Corner“, das sich ideal für die Integration von Soundbar und Subwoofer eignet und – wie der Name schon andeutet – nicht nur an der Wand, sondern auch in der Ecke eines Raums positioniert werden kann. Die Vorzüge des flexiblen Schranksystems „Aliga“ wurden auf der Messe mit Hilfe einer aufwendigen Videoprojektion veranschaulicht. Das Massivholzprogramm „Palmira“ in Asteiche oder Astbuche kombiniert den natürlichen, authentischen Werkstoff Holz mit modernen Akzenten. Die neuen Polstermöbel überzeugen vor allem durch ihre innovativen Funktionen. So können beim

~ Viel Neues präsentierte Musterring bei den „Internationalen Musterring Partnertagen“ im Frühjahr 2016

Einzelstuhl „MR 9150“ und weiteren Modellen dank der „Aladin“-Funktion Lieblingspositionen gespeichert und jederzeit abgerufen werden.

Bei der eleganten Garnitur „MR 495“ laden großflächige Sitze zum Platznehmen und Relaxen ein. Die Polsterung ist bewusst leger gehalten, verschiedene Fuß- und Kufenvarianten sorgen für einen transparenten, schwebenden Gesamteindruck. Ein passender Funktionssessel mit Hocker ergänzt die große Auswahl an Sofas und Anreihenelementen. ■

## MR 495

Aus Sitzen wird Vergnügen.

Das Sofa- und Anreihprogramm mit legerer Polsterung ist der Hingucker in Ihrem Wohnzimmer! Wählen Sie aus Stoff- oder Echtledervarianten und ergänzen Sie diverse Fuss- und Kufenausführungen ganz nach Ihrem Geschmack.



Das Arm- und Kopfteil sowie der Rücken sind getrennt verstellbar. Die legerere Polsterung zeichnet sich durch eine weiche, softige Oberfläche aus.



Massivholzrahmen in Eiche schwarz (gebeizt lackiert), Wildeiche und Nussbaum. (Gegen Aufpreis.)

Wahlweise mit Drehkreuz in Metall Nickel satiniert, in schwarz oder mit Drehteller in Edelstahl erhältlich.

## VERFÜHRERISCHE ELEGANZ, VOLLENDETER KOMFORT.



Wohn-Zentrum · Centro arredamento  
**Jungmann**  
DIE WELT DES WOHNENS! IL MONDO DELL' ARREDAMENTO!



**Musterring**  
www.musterring.com



# Durch das Traminer Höllental

EINE RUNDWANDERUNG UNTERHALB VON ROÉN UND SCHWARZER KOPF

*Martin Fink*

Vom Ortszentrum Tramins aus wenden wir uns Richtung Söll. Nach Überquerung des Höllentalbachs (hier befindet sich ein gebührenfreier Parkplatz) folgen wir dem Bachlauf entlang aufwärts (Markierung 10).

## HÖLLENTAL

Nach kurzer Gehzeit erreichen wir eine große Staumauer. Diese und weitere Schutzbauten sollen verhindern, dass sich das Unglück von 1986 wiederholt. In der Nacht des 23. Juni machte der meist als kleines Rinnsal daher kommende Bach seinem Namen alle Ehre. Nach einem Wolkenbruch unterhalb des Roén verwüstete er weite Teile des Dorfes. An der Staumauer biegt unser Weg rechts ab und setzt sich

am Berghang fort. Bei Gabelungen halten wir uns an die Markierung 10A (Taurisweg) und folgen so auf einem Forstweg dem immer enger werdenden Talverlauf. Schließlich verhindert ein Baustellenschild das weitere Vordringen in die Schlucht, bis etwa Mitte September wird hier noch an einem Trinkwasserspeicher gearbeitet. Danach können Gehfreudige die Rundwanderung bis zur Klapp und dem Traminer Höhenweg ausdehnen.

## SÖLL UND NATURERLEBNISPFAD

Für uns endet hier der mitunter doch ein wenig herausfordernde Aufstieg und wir folgen nun dem Zufahrtssträßchen (4A) und gelangen so nach Söll. Funde belegen, dass auf dieser sonnenverwöhn-

ten Terrasse bereits in römischer Zeit gesiedelt wurde. Vorbei an der St.-Mauritius-Kirche und dem Plattenhof treffen wir auf einen Einstieg (Nr. 11) zu dem im Vorjahr eröffneten Naturerlebnispfad am Söller Berg. Durch dessen spezielle Lage und geologischer Beschaffenheit gedeihen hier viele Pflanzenarten, die sonst im Mittelmeerraum beheimatet sind. Nach einem Stück gelangen wir an den so genannten „Geier Knöttl“, einem großen Porphyrfelsen, auf dem Jäger früher Köder für Greifvögel ausgelegt haben. Von hier aus genießen wir einen wunderschönen Blick auf die Weinberglandschaft zu unseren Füßen, ehe wir die letzten Meter zu unserem Ausgangspunkt in Tramin zurücklegen. ■

➔ Start: Tramin

➔ Gehzeit: 2:15 Stunden

➔ Tourenlänge: 7 km

↗ Höhenunterschied: 400m

Fitness: 

Wegnummern: 10 → 10A → 4A → 11

Öffis:

Buslinien 122 (Neumarkt-Margreid) und 131 (Bozen-Tramin)





# Kleinanzeiger

## VERSCHIEDENES

- **2 Blumenkübel bzw. Übertöpfe:** ø ca. 37 cm (außen), 70 cm hoch, anthrazit um 30 Euro und ø ca. 30 cm (außen), 70 cm hoch, bernsteinrot um 50 Euro. Tel. 340 7188543
- Eine **elektrische WEIN-REBEL** günstig zu kaufen gesucht. Tel. 339 4801319
- **Käfig für Hamster mit Zubehör** um 15 Euro zu verkaufen. Tel. 329 4018887
- Große Auswahl an **Mädchenbüchern:** Die Drei !!!, Pink, Bob, Amélie u.a. (ca.12-15 Jahre) günstig zu verkaufen. Tel. 329 4018887
- Schöne, sehr gut erhaltene **Schultasche für Mädchen** im Mittelschulalter, Marke 7seven, um 30 Euro zu verkaufen. Tel. 329 4018887

## SPORT & BEKLEIDUNG

- Verkäufe für ca. 10-jährigen Jungen eine **Winterjacke** und eine **Übergangsjacke**, beide wie neu. VB 70 Euro. Tel. 328 4542310
- **Verschiedene Kleidung** für ca. 10-jährigen Jungen um 70 Euro zu verkaufen. Tel. 328 4542310
- **Verschiedene Kleidung** für ca. 9-10-jähriges Mädchen um 70 Euro zu verkaufen. Tel. 328 4542310
- **Freizeitschuhe Adidas**, Größe 38, nur 2 x getragen, um 30 Euro zu verkaufen. Tel. 328 4542310



**wimex** **Reparaturdienst**  
**IMCO / AMC:**  
Wir reparieren alle IMCO & AMC-Töpfe!  
Tel. 348 384 51 85  
Inkl. Politur  
WWW.WIMEX-PARTY.INFO

**KAUFE ALLE AUTOS!**  
Nehme alle Marken, ab Bj. 2001, Pkws, Lkws, auch Unfallwagen, m. Motorschaden, Firmenfahrzeuge usw. zahle bar und fair.  
E-Mail: [autohandel@gmx.eu](mailto:autohandel@gmx.eu)  
24h: Tel. 340 21 31 21 5

- **Bergschuhe für Mädchen**, in sehr gutem Zustand, Gr.38 um 18 Euro zu verkaufen. Tel. 329 4018887

## STELLENMARKT

- **Wer wünscht sich ein Nebeneinkommen?** Ein genialer Nebenjob für Sie u. Ihn! Information: Tel. 333 3365351
- **Haushaltshilfe** für Anfang Jänner 2017 im Raum Kurtatsch gesucht. Arbeitszeit 3-4 Mal wöchentlich am Vormittag für 3 Stunden. Nähere Informationen unter der Handynr. 320/1131919.

Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den 01. Oktober

## Spezialthema: „Heizen & Energie“ Anzeigenschluss: 21. September 2016

Für Informationen und Anzeigenreservierungen kontaktieren Sie bitte unsere Werbeberater:

**Martin Kerschbaumer**  
[martin.kerschbaumer@dieweinstrasse.bz](mailto:martin.kerschbaumer@dieweinstrasse.bz)  
T. 340 394 00 40

**Sonja Falser**  
[sonja.falser@dieweinstrasse.bz](mailto:sonja.falser@dieweinstrasse.bz)  
T. 333 712 32 69

## Impressum:

Auflage: 15.000  
Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Eppan, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian  
Herausgeber: Ahead GmbH  
Rechtssitz: Galileo Galilei Str. 2/E, 39100 Bozen  
Büro: Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan, Tel. 0471 051 260, [info@dieweinstrasse.bz](mailto:info@dieweinstrasse.bz)  
Presserechtlich verantwortlicher Direktor: Christian Steinhauser  
Projektleiterin: Astrid Kircher  
[astrid.kircher@dieweinstrasse.bz](mailto:astrid.kircher@dieweinstrasse.bz)  
Konzept: [www.effekt.it](http://www.effekt.it)  
Coverfoto: Shutterstock  
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » [alfred.dona@dieweinstrasse.bz](mailto:alfred.dona@dieweinstrasse.bz)  
Cäcilia Wegscheider (CW) » [caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz](mailto:caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz)  
Christian Bassani (CB) » [christian.bassani@dieweinstrasse.bz](mailto:christian.bassani@dieweinstrasse.bz)  
Christoph Pillon (CP) » [christoph.pillon@dieweinstrasse.bz](mailto:christoph.pillon@dieweinstrasse.bz)  
David Mottes (DM) » [david.mottes@dieweinstrasse.bz](mailto:david.mottes@dieweinstrasse.bz)  
Eva Fischer (EF) » [eva.fischer@dieweinstrasse.bz](mailto:eva.fischer@dieweinstrasse.bz)  
Gothard Andergassen (GA) » [gothard.andergassen@dieweinstrasse.bz](mailto:gothard.andergassen@dieweinstrasse.bz)  
Greta Klotz (GK) » [greta.klotz@dieweinstrasse.bz](mailto:greta.klotz@dieweinstrasse.bz)  
Hanspeter Ruedl (HR) » [hanspeter.ruedl@dieweinstrasse.bz](mailto:hanspeter.ruedl@dieweinstrasse.bz)  
Lisa Pfitscher (LP) » [lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz](mailto:lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz)  
Maria Pichler (MP) » [maria.pichler@dieweinstrasse.bz](mailto:maria.pichler@dieweinstrasse.bz)  
Marlene Pernstich (PM) » [marlene.pernstich@dieweinstrasse.bz](mailto:marlene.pernstich@dieweinstrasse.bz)  
Martin Fink (MF) » [martin.fink@dieweinstrasse.bz](mailto:martin.fink@dieweinstrasse.bz)  
Martin Schweggl (MS) » [martin.schweggl@dieweinstrasse.bz](mailto:martin.schweggl@dieweinstrasse.bz)  
Renate Mayr (RM) » [renate.mayr@dieweinstrasse.bz](mailto:renate.mayr@dieweinstrasse.bz)  
Sabine Kaufmann (SK) » [sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz](mailto:sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz)  
Sigrid Florian (SF) » [sigrid.florian@dieweinstrasse.bz](mailto:sigrid.florian@dieweinstrasse.bz)  
Verena Simeoni (VS) » [verena.simeoni@dieweinstrasse.bz](mailto:verena.simeoni@dieweinstrasse.bz)  
Verena Geier (VG) » [verena.geier@dieweinstrasse.bz](mailto:verena.geier@dieweinstrasse.bz)

## Abo Aktion 2016



Werden Sie Freund oder Gönner der „Weinstraße“

**Freundschafts-ABO\*** 15,00 Euro

**Gönner-ABO\*** 30,00 Euro

**Unterstützer-ABO\*** 100,00 Euro

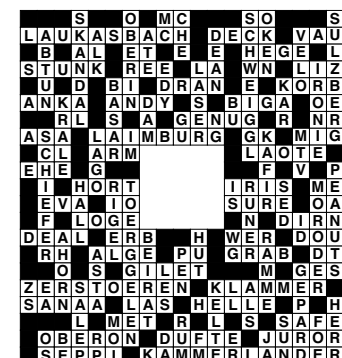
\* Sollten Sie das Unterstützungsabo nicht einzahlen, erhalten Sie natürlich weiterhin kostenlos „die Weinstraße“ zugesandt.

### Unsere Konten:

Raiffeisen: IBAN IT98 J 08255 58160 000300009903, SWIFT/BIC: RZS BIT 21048  
BancoPosta: IBAN IT46 I 07601 11600 000089105530

Geben Sie bitte Namen, Abo-Nummer oder Adresse die auf dem Adressetikett Ihrer Ausgabe der „Weinstraße“ aufgedruckt ist, als Einzahlungsgrund an.

**DANKE!**



SANKT BARTLMAE MONTAN

[kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz](mailto:kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz)

# Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

## KIRCHENGLOCKEN FÜR DEN KRIEG

Vor hundert Jahren: Die Glockenspenden für Kriegszwecke haben bereits ihren Anfang genommen. Dem Tiroler Volk sind die Glocken zwar ans Herz gewachsen, wenn es aber gilt, den Feind fernzuhalten, so wird es auch dieses Opfer zu bringen wissen. Wenn wir siegen, erhalten wir ja wieder Material für neue Glocken. Das Metall, das dem Feind Tod und Verderben entgegendonnerte, wird als Glocke wieder lieblich und friedlich von den Kirchtürmen läuten.

*Der Tiroler von 1915*

## EIN KAISERLICHES GESCHENK

Terlan, 20. September 1916: Alois Waschgl, Kuenhofbesitzer in Siebeneich, welcher alle seine sechs Söhne im Feld hat, von denen bereits zwei den Heldentod gestorben sind, hat vom Kaiser ein Geschenk von 200 Kronen erhalten.

*Tiroler Volksbote vom 20.09.1916*

## KINOVORSTELLUNGEN IN DER KIRCHE

30. Mai 1912: Der Vatikan hat seine Zustimmung gegeben, dass in katholischen Kirchen unter gewissen Umständen kinematographische Vorführungen stattfinden können. Der Papst hat jedoch folgende einschränkende Vorschriften erlassen: Bei Aufführungen ist vorher das Sakrament zu entfernen, beide Geschlechter müssen getrennt sitzen, die Pfarrer haben für reichliche Beleuchtung in den Pausen zu sorgen und die schärfste Aufsicht zu üben.

*Der Tiroler von 1912*



~ Herr Intendant wollen vielleicht auch den spanischen Tanz sehen?  
Ach, man sieht auch bei diesem genug.  
*Wochenschrift „Die Bombe“ vom 03.09.1916*

## KEIN ZUTRITT FÜR FRAUENZIMMER

Kaltern, 10. September 1916: Es wird aufmerksam gemacht, dass bei Aufführungen im Katholischen Vereinshaus St. Josef den Frauenzimmern von zweifelhaftem Ruf der Zutritt strengstens verboten ist. Sollten derartige übel beleumundete Frauen trotz des Verbotes erscheinen, so werden sie öffentlich polizeilich abtransportiert.

*Überetscher Gemeindeblatt vom 10.09.1916*

## DIE "VERWELSCHUNG" SALURNS

Salurn, 24. Jänner 1911: Die Volkszählung hat das Vordringen des welschen Elements in bedrohlicher Weise gezeigt. Wider Erwarten haben sonst deutsch erzogene und sprechende Ortsbewohner des arbeitenden Volkes ihre Umgangssprache als italienisch protokollieren lassen. Viele durch Generationen vollständig germanisierte Besitzer können ihre letzten Tropfen welschen Blutes nicht vergessen und wollen mit ihren Sprachkenntnissen brillieren. In Gesellschaft und wo immer, wo zehn Deutsche und ein Welscher verkehren, wird welsch gesprochen, auch wenn der Welsche genügend deutsch kann.

*Bozner Zeitung vom 24.01.1911*



### Den Endkunden erreichen.

Inserenten können gezielt aus dem Bezirk im Bezirk werben und die entscheidende Zielgruppe erreichen.



### Eine Zeitschrift ist online die erste Adresse.

Tablets und Smartphones sind die Medienträger der Zukunft, wir sind dafür gerüstet auf [www.dieweinstrasse.bz](http://www.dieweinstrasse.bz) oder [www.keosk.de](http://www.keosk.de)



**Von jung bis alt.**  
„Die Weinstraße“ spricht jede Altersgruppe an und ist deswegen ein ideales Werbemedium für alle Betriebe.

### Visuelle Werbung wirkt.

80% der Werbung wird durch Sehen aufgenommen, die Print-Werbung lebt.



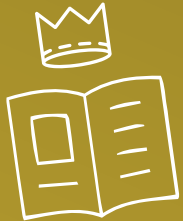
### Unsere Leserschaft.

Ihre Werbung erreicht mit der Druckausgabe über 45.000 Leserinnen und Leser und mehr als 4000 Online-User.



### Sicher ans Ziel.

Die adressierte Postzustellung garantiert, dass Ihre Werbung die Leserinnen und Leser erreicht und nicht als unerwünschte Werbung im Altpapier landet.



### Die Erste und Unabhängige.

„Die Weinstraße“ ist die meistgelesene Zeitschrift im Bezirk Unterland, Überetsch und mittleres Etschtal.



### Vertrauen ist wichtig.

„Die Weinstraße“ ist mittlerweile zu einer unverwechselbaren Marke geworden, der die Leserschaft vertraut.



### Wir erscheinen monatlich.

Eine Monatszeitschrift wird mehrfach zur Hand genommen und gelesen.



**Studien bestätigen es.**  
Zeitschriften sind mit Abstand immer noch die stärksten Werbeträger.

# 10 GUTE GRÜNDE

## WARUM ES SICH LOHNT IN DER „WEINSTRASSE“ ZU WERBEN.

Erfolgreich mit Ihrer Bezirkszeitschrift.

Tel. 0471 051260 | [werbung@dieweinstrasse.bz](mailto:werbung@dieweinstrasse.bz)

**Die Weinstraße**  
WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ

Bis zum 2. Oktober 2016

# HÖLLEN SIE SICH EINKAUFSGUTSCHEINE



Sammeln Sie die Punkte **bis zum 2. Oktober** in allen **DESPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Filialen** und verwandeln Sie diese in **Einkaufsgutscheine** zu **5, 10, 15 und 20 Euro**.

Kaufen Sie in den teilnehmenden Filialen ein und Sie erhalten **pro 20€ Einkaufswert einen Punkt**.

**Sponsorprodukte** nicht vergessen:

ist der Mindesteinkaufswert von 20€ erreicht, erhalten Sie für je **2 Sponsorprodukte einen weiteren Punkt**.

*Die Einkaufsgutscheine können in den teilnehmenden Filialen vom 19. September bis 16. Oktober 2016 eingelöst werden\**



\* Infos, Reglement und teilnehmende Filialen, die Sonntags geöffnet sind, finden Sie auf [www.despar.it](http://www.despar.it)

www.despar.it **INTERSPAR**

**NEU**

**SUSHI & ASIAN FOOD**

**BOZEN Buozzistr. 30**  
 Von Montag bis Samstag von 7.30-20.30 Uhr  
**SONNTAGS GEÖFFNET VON 9:00 - 20:00 UHR**